

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 27

Samstag, den 28. Oktober 2017

www.eisleben.eu

Nummer 10

LUTHERS GEBURTSTAG

10. – 12. NOVEMBER 2017

MITTELALTER- SPEKTAKEL

LUTHERS BIER-NACHT

Verkaufsoffener Sonntag

MARKTPLATZ
LUTHERSTADT EISLEBEN

Eintritt frei
www.luthers-geburtstag.de

Programm: Innenteil



Information | Seite 27

HOT SPOT – kostenfreies WLAN

Lutherstadt Eisleben

- Lutherarchiv
- Malzscheune
- St. Annenkirche
- St. Nicolai Kirche
- Bahnhof Eisleben
- Tourist-Information
- St. Andreas Kirche
- Luthers Sterbehaus
- Luthers Geburtshaus
- Petrikerche "Zentrum Taufe"
- Lutherdenkmal | Marktplatz



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 26.09.17

- 2. allgemeinen Vertreter der Oberbürgermeisterin, Frau Kathrin Gantz Seite 2
- Wasserkonzessionsvertrag Seite 2
- Stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Schmalzerode, Karsten Kirchberg Seite 2
- Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben Seite 2
- Konzept für das touristische Wegeleitsystem Seite 3
- Regenrückhaltebecken Klausstraße Seite 3
- Neufassung des Fördervertrages mit der Kulturwerk MSH gGmbH Seite 3
- Personalangelegenheit Seite 3
- Verleihung der Ehrennadeln der Lutherstadt Eisleben Seite 3

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschlüsse des Hauptausschusses der Lutherstadt Eisleben am 17.10.2017 Seite 3

- Bauleistung - Oberflächeninstandsetzung/Grundschule „Thomas Müntzer“ Seite 3
- Unterhaltsreinigung der Grundschule „Torgarten“ Seite 3
- Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2017 Seite 3

Beschlüsse Eigenbetriebe

7. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben am 25.09.2017

- Schließzeiten der Schwimmhalle und des Freibades Seite 3

Bekanntmachung der Verwaltung

- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Seite 4
- Erweiterung der Marktfestsetzung Weihnachtsmarkt und Advent in Luthers Höfen Seite 4
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben Seite 5
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben Seite 5

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A38) Seite 6
- Einladung zur Informationsveranstaltung über das beabsichtigte Flurbereinigungsverfahren „Polleben“ Seite 7
- Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters Seite 8

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 26.09.17

Beschluss Nr. 25/423/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wählt Frau Kathrin Gantz zum 2. allgemeinen Vertreter der Oberbürgermeisterin für den Fall, dass sowohl die Oberbürgermeisterin als auch ihr 1. allgemeiner Vertreter, Herr Richter, verhindert sind.

Beschluss Nr. 25/424/17

Der Stadtrat beschließt, dass die Oberbürgermeisterin ermächtigt und beauftragt wird, mit den Stadtwerken Lutherstadt Eisleben GmbH den Wasserkonzessionsvertrag zur Versorgung der Gemeinde und ihrer Einwohner im Gemeindegebiet der Kernstadt der Lutherstadt Eisleben einschließlich der Ortschaften Volkstedt und Unterrißdorf mit einer Laufzeit von 20 Jahren sowie die Vereinbarung über die Bereitstellung und Entnahme von Löschwasser aus dem leitungsgebundenen Wasserversorgungssystem der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH in beiliegender Form abzuschließen.

Beschluss Nr. 25/425/17

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herrn Karsten Kirchberg zum stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Schmalzerode.

Beschluss Nr. 25/426/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt

1. den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
3. den Jahresüberschuss in Höhe von 264.958,03 EUR zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 27.09.2017 zu verwenden.

Die Bilanzsumme	9.205.219,90 EUR
davon entfallen:	
auf der Aktivseite	
- Anlagevermögen	8.347.801,80 EUR
- Umlaufvermögen	846.792,21 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	10.625,89 EUR

	9.205.219,90 EUR
	=====

auf der Passivseite

- Eigenkapital	9.145.242,12 EUR
- Rückstellungen	17.551,97 EUR
- Verbindlichkeiten	36.483,57 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	5.942,24 EUR

	9.205.219,90 EUR
	=====

Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzerlöse	254.123,00 EUR
sonst. betr. Erträge	0,00 EUR
Erträge aus Beteiligungen	632.500,00 EUR
sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	853,41 EUR
Summe der Erträge	887.476,41 EUR
Summe der Aufwendungen	622.518,38 EUR

Jahresüberschuss 264.958,03 EUR
=====

Beschluss 25/427/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- den Jahresverlust in Höhe von 15.347,79 EUR nach den Bedingungen des § 13 Abs. 6 EigBG auf neue Rechnung vorzutragen (Verlustvortrag).

Die Bilanzsumme	2.305.106,76 EUR
davon entfallen:	
auf der Aktivseite	
- Anlagevermögen	1.681.584,15 EUR
- Umlaufvermögen	623.493,61 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	29,00 EUR

	2.305.106,76 EUR
	=====

auf der Passivseite

- Eigenkapital	2.207.409,17 EUR
- Rückstellungen	5.500,00 EUR
- Verbindlichkeiten	92.197,59 EUR

	2.305.106,76 EUR
	=====

Gewinn- und Verlustrechnung	
Summe der Erträge	868.945,28 EUR
Summe der Aufwendungen	884.293,07 EUR

Jahresverlust 15.347,79 EUR
=====

Behandlung des Jahresverlustes:

Somit ergibt sich nach einer Verrechnung des Jahresverlust (15.347,79 EUR) mit dem bestehenden Verlustvortrag (3.101,98 EUR) ein neuer Verlustvortrag von 18.449,77 EUR der nach den Bedingungen des § 13 Abs. 6 EigBG auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht. Eine Beantragung ist erfolgt.

Beschluss Nr. 25/428/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt das erarbeitete Konzept für das touristische Wegeleitsystem in der Lutherstadt Eisleben als Planungsgrundlage für die Realisierung.

Beschluss Nr. 25/429/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben bestätigt die Variante (Regenrückhaltebecken unterhalb Eigenheime Raismeser Straße) für das Regenrückhaltebecken Klausstraße und beauftragt die Verwaltung, weitere Schritte einzuleiten.

Beschluss Nr. 25/430/17

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der Neufassung des Fördervertrages zwischen der Kulturwerk MSH gGmbH (KW) und der Lutherstadt Eisleben zu. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den geänderten Vertrag mit der KW MSH gGmbH abzuschließen.

Beschluss Nr. 25/431/17

Personalangelegenheit

Beschluss Nr. 25/432/17

Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben an Frau Helga Höffken, wh. in der Partnerstadt Herne. Die Verleihung erfolgt am 31.10.2017.

Beschluss Nr. 25/433/17

Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben an Herrn Joachim Brust., Chorleiter, Dirigent und Komponist. Die Verleihung erfolgt am 03.10.2017.

25. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.17

Beschluss HA25/53/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Oberflächeninstandsetzung einer Teilfläche des Pausenhofes der Grundschule „Thomas Müntzer“ an den

Beschluss HA25/54/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Unterhaltsreinigung der Grundschule „Torgarten“.

Beschluss HA25/52/17

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2017

7. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben am 25.09.2017

Beschluss-Nr.: EBB7/9/17:

Der Betriebsausschuss legt die Schließzeiten durch Feiertage 2018 - 2019 für die jeweilige Schwimmhallen- und Freibadsaison fest:

Freibadsaison 2018 vom 02.06.2018 - 26.08.2018

Schwimmhallensaison 2018/2019 vom 27.08.2018 - 28.06.2019

Feiertage:

Datum Feiertage/Veranstaltungen Regelung Änderungen zur Vorsaison

14.09.18, Freitag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -
15.09.18, Samstag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -
16.09.18, Sonntag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -

03.10.18, Mittwoch	Tag der Deutschen Einheit geschlossen -
31.10.18, Mittwoch	Reformationstag geschlossen -

25.12.18, Dienstag	1. Weihnachtsfeiertag geschlossen -
26.12.18, Mittwoch	2. Weihnachtsfeiertag ab 12.00 Uhr geöffnet -
31.12.18, Montag	Silvester geschlossen -

01.01.19, Dienstag	Neujahr geschlossen -
06.01.19, Sonntag	Heiligen Drei Könige ab 18.00 Uhr geöffnet -

21.04.19, Sonntag	Ostersonntag ab 12.00 Uhr geöffnet -
22.04.19, Montag	Ostermontag geschlossen -

01.05.19, Mittwoch	Maifeiertag geschlossen -
30.05.19, Donnerstag	Christi Himmelfahrt geschlossen -

09.06.19, Sonntag	Pfingstsonntag geschlossen -
10.06.19, Montag	Pfingstmontag geschlossen -

Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Auf der Grundlage des § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA, S. 528) in der derzeit gültigen Fassung erlaubt die Lutherstadt Eisleben den Verkaufsstellen in Lutherstadt Eisleben am 03.12.2017 und am 17.12.2017 anlässlich des Eisleber Weihnachtsmarktes jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Gemäß § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass für die Sonntagsöffnung ohne Beschränkung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige liegt vor. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung.

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des § 9 (LöffZeitG) vom 22. November 2006 in der derzeit gültigen Fassung, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170,1171), zuletzt geändert durch Artikel Artikel 12a des Gesetzes vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2500), des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420) und des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz-MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228), zu beachten.

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Lutherstadt Eisleben in Kraft und am 18.12.2017 außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, einzulegen.

Lutherstadt Eisleben, 16.10.2017



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Lutherstadt Eisleben
Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben

FE. 08/17 10. Oktober 2017

Erweiterung der Marktfestsetzung vom 30.08.2017 gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung FE. 08/17 vom 10.10.2017

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt** vom 02.12. bis 17.12.2017 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist. Außerhalb der für den Markt näher bezeichneten Straßen und Plätze dürfen Verkaufsstände nicht aufgestellt und Waren nicht feilgeboten werden.

Unmittelbaren Anliegern vom Weihnachtsmarkt ist es nicht gestattet, vor ihren Grundstücken Verkaufsstände ohne Zulassung aufzustellen und Waren feilzubieten. Dieser Bereich beginnt dort, wo der Festsetzungsbereich endet und ist wie folgt auszudehnen:

- in nördlicher Richtung bis zur Münzstraße;
- in östlicher Richtung bis zur Halleschen Straße/ Bahnhofstraße;
- in südlicher Richtung bis zur Grabenstraße;
- in westlicher Richtung bis zur Hohetorstraße/ Zeisingstraße.

Am Sonnabend, dem 09.12.2017 zum „**Advent in Luthers Höfen**“ kann von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet werden.

Hierzu wird die Veranstaltungsfläche des Weihnachtsmarktes auf folgende „Höfe“ erweitert:

Hof am Katharinenstift Sangerhäuser Str. 12/ Katharinenstift
Mitteldeutsche Zeitung & Immobilien Maklerbüro Hanß Plan 5
Hotel Graf von Mansfeld Markt 56
Partyservice Andreas Elste Bucherstraße 13
Küchencenter ML Bucherstraße 2
Café & Bar „Plan B“ Markt 33
Mohrenapotheke u. Lionsclub Markt 34
Bar Liebevoll Jüdenhof 13
Luthergedenkstätten Luthers Sterbehaus Andreaskirchplatz 7
Bildungs-, Technologie- und Handels GmbH Seminarstraße 5/6
St. Petri-Pauli-Kirche Petrikirchplatz 22
St. Andreas-Kirche Andreaskirchplatz
Schuhhaus Junkel Vicariatsgasse 7
Medienhaus Ziener Markt 40
Löwenapotheke Markt 18
Molotow-Club-Keller Markt 57
Modelleisenbahn-Ausstellung Sangerhäuser Str. 1-3
Alte Lutherschule Andreaskirchplatz 11
Hof Alte Münze Münzgasse 10
Hof Majewski die Petrikirche Petrikirchplatz 25
Hof der Lutheri Casa Andreaskirchplatz 5
Synagoge Lutherstraße 25 (Stadt & Standortmarketing)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A. Michalski

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- den Jahresverlust in Höhe von 15.347,79 EUR nach den Bedingungen des § 13 Abs. 6 EigBG LSA auf neue Rechnung vorzutragen (Verlustvortrag).

Bilanzsumme	2.305.106,76 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.681.584,15 EUR
das Umlaufvermögen	623.493,61 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	29,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	2.207.409,17 EUR
die Rückstellungen	5.500,00 EUR
die Verbindlichkeiten	92.197,59 EUR
Gewinn- und Verlustrechnung	
Jahresverlust	15.347,79 EUR
Summe der Erträge	868.945,28 EUR
Summe der Aufwendungen	884.293,07 EUR

Behandlung des Jahresverlustes:

Der Jahresverlust von 15.347,79 EUR wird nach den Bedingungen des § 13 Abs. 6 EigBG LSA auf neue Rechnung vorgetragen (Verlustvortrag). Der Antrag der Lutherstadt Eisleben vom 07.09.2017 wurde mit Schreiben vom 26.09.2017 (Az.: 15.12.61.005.006) durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz genehmigt.

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 25.08.2017 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk: „Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 - 31.12.2016 geprüft. Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 11.08.2017 abgeschlossener Prüfung durch das mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 25.08.2017

gez. Carsten Staub
Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresverlustes sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss, Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 30.10.2017 bis einschließlich zum 10.11.2017 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Carsten Staub
Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- den Jahresgewinn in Höhe von 264.958,03 EUR zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 27.09.2017 zu verwenden.

Bilanzsumme	9.205.219,90 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.347.801,80 EUR
das Umlaufvermögen	846.792,21 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	10.625,89 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	9.145.242,12 EUR
die Rückstellungen	17.551,97 EUR
die Verbindlichkeiten	5.942,24 EUR
Gewinn- und Verlustrechnung	
Jahresgewinn	264.958,03 EUR
Summe der Erträge	887.476,41 EUR
Summe der Aufwendungen	622.518,38 EUR

Verwendung des Jahresgewinns:

Zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 27.09.2017.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 10. August 2017 den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften des EigBG LSA und der EigBVO LSA sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des

Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Anhang hin, dass der Jahresabschluss des Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben, in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt notwendige Korrekturen im Sachanlagevermögen in Höhe von ca. T€ 186 erst zum 01. Januar 2017 durchzuführen wird. Die Korrekturen betreffen Betriebsgrundstücke, die dem Eigenbetrieb bei Gründung zugewiesen wurden.

Infolge einer Nichterfassung der Neuvermessung der Grundstücke wurde die Vermögensmehrung bisher nicht erfasst. Insoweit besteht zum Stichtag eine Unterbilanz, die jedoch keine wesentlichen

Auswirkungen auf die dargestellte Ertragslage hat und deren Nacherfassung sich nur im Anlagevermögen sowie in den Rücklagen widerspiegeln wird.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichtes für dieses Wirtschaftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Rechnungsprüfungsamt

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung.

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Halle (Saale), 10. August 2017

WIKOM Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Nitsche-Lezoch

gez. Lawrenz

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 10.08.2017 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk: „Es wird festgestellt, dass nach pflichtge-

mäßer am 10.08.2017 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vertreten durch Herrn Nitsche-Lezoch, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 10.08.2017

gez. Carsten Staub

Amtsleiter

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresgewinns sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss, Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 30.10.2017 bis einschließlich zum 10.11.2017 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Carsten Staub

Amtsleiter

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd,
Außenstelle Halle Mühlweg 19
06114 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH014 (alt: 52.61 141 SGH092)

Landkreis: Mansfeld-Südharz

Gemarkungen: Mittelhausen, Einsdorf, Nienstedt, Wolferstedt, Bornstedt

Ausführungsanordnung vom 02.10.2017 nach § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

1. Ausführungsanordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd ordnet die Ausführung des Flurbereinigungsplanes Mittelhausen (A38), Verf.-Nr. 61-7 SGH014 (alt: 52.61 141 SGH092) für das gesamte Flurbereinigungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den 15.10.2017, 0.00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Die mit der vorläufigen Besitzeinweisung vom 21.07.2014 bekanntgegebenen Überleitungsbestimmungen behalten ihre Gültigkeit. Eine nochmalige Besitzüberleitung entfällt.

Anträge auf Leistungen nach § 69 FlurbG, den Ausgleich nach § 70 (1) FlurbG und die Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 (2) FlurbG sind spätestens 3 Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd zu stellen.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes liegen vor. Der Flurbereinigungsplan ist den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde abgeholfen. Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 06667 Weißenfels erhoben werden.

*Im Auftrag
gez. Doenecke*

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Halle/Saale, d. 9.10.2017
Sitz: Müllerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Außenstelle Halle
Sitz: Mühlweg 19; 06114 Halle/Saale

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Informationsveranstaltung über das beabsichtigte Flurbereinigungsverfahren „Polleben“ nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Die seit Spätsommer 2011 wiederholt aufgetretenen Starkniederschläge mit Niederschlagsmengen, die in ihrer Intensität den normalen Durchschnitt weit überschritten haben, führten zu Überflutungen von Teilen der Ortslage Polleben, begleitet von erheblichen Schlamm-eintragungen in die Ortslage.

Es erfolgten im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Voruntersuchungen zur Prüfung der Voraussetzungen der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens, unter besonderer Berücksichtigung der Erosions- und Überflutungsproblematik für die Ortslage Polleben.

Zur Herstellung bzw. zur Verbesserung des Erosionsschutzes für Teile des Gemeindegebietes von Polleben beabsichtigt das ALFF Süd ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gemäß

§ 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen, in dem Wasser- und Bodenerosionsmindernde Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Ortslage Polleben, umgesetzt werden können.

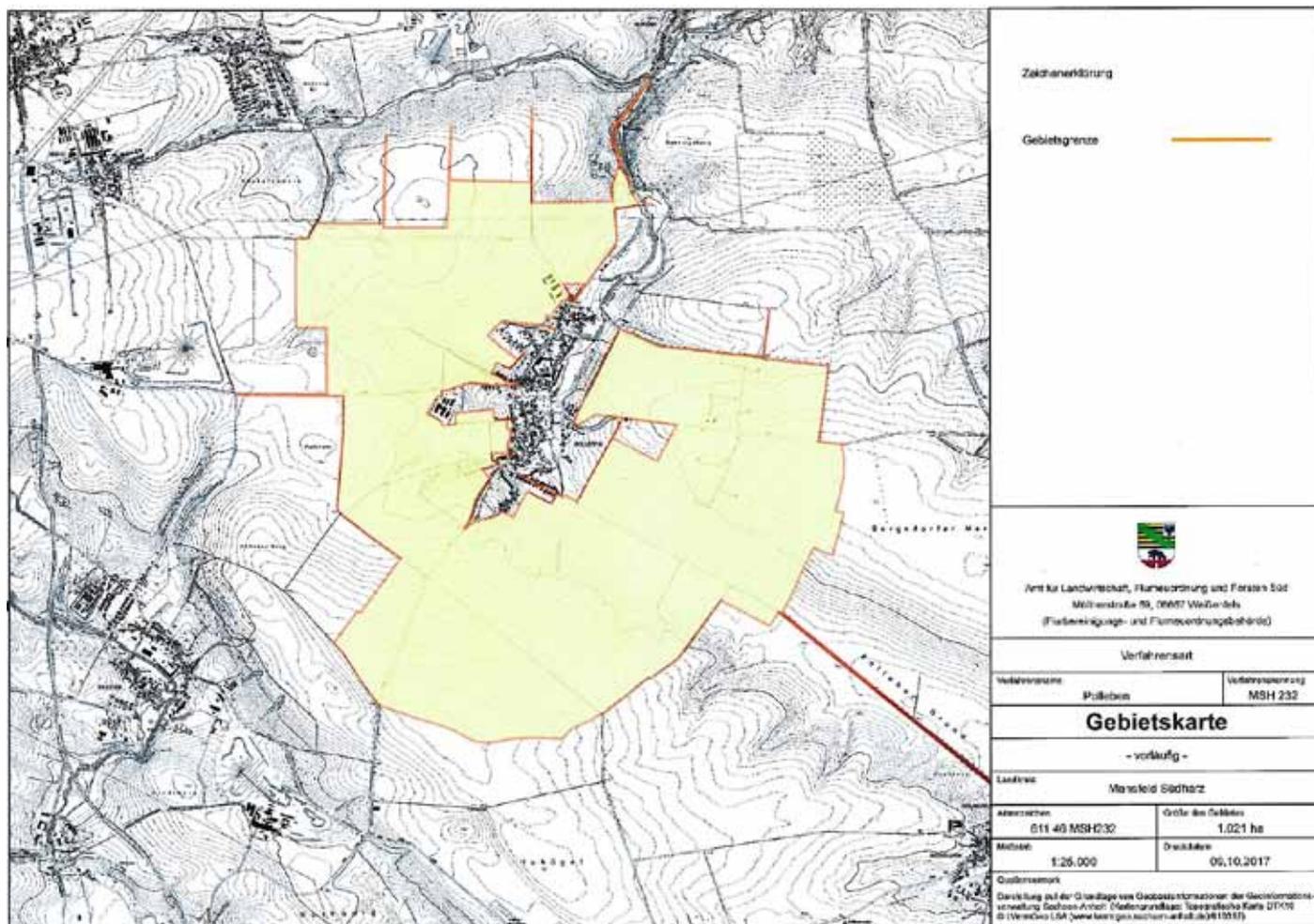
Zur Information der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer des beabsichtigten Flurbereinigungsverfahrens „Polleben“ lädt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd für Montag, den 20.11.2017, um 17:00 Uhr in das Gemeindezentrum in Polleben, Ernst-Thälmann-Str. 9, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Polleben zu einer Informations- und Aufklärungsver-sammlung ein.

In diesem Termin werden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend über die geplanten Maßnahmen, das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten samt Kostenträger sowie insbesondere über den Zweck des Verfahrens und über bestehende Fördermöglichkeiten (§ 5 Abs. 1 FlurbG) aufgeklärt.

Voraussichtlich werden die Gemarkungen: Polleben, Flur 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11; (alle teilweise) und Hederleben Flur 1 ; (teilweise) betroffen sein.

Das beabsichtigte Verfahrensgebiet wird sich auf einer Fläche von ca. 1.021 ha erstrecken. Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt in der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben; Stadt Gerbstedt, Markt 1, 06347 Gerbstedt; Verwaltungsgemeinschaft „Seegebiet Mansfelder Land“, Pfarrstraße 8, 06317 Seegebiet Mansfelder Land OT Röblingen am See; Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt; Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra; Verwaltungsgemeinde Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf; zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

*Im Auftrag
gez. Doenecke*



Gebietskarte:



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)
11.10.2017

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskataster

für die
Gemarkung:
Hedersleben, Oberrißdorf, Polleben, Schmalzerode, Unterrißdorf
in
Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben (Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 30.10.2017 bis 29.11.2017

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Neustädter **Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr/Di. 13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 6912-0 gebeten.

Im Auftrag

*Im Auftrag
gez.*

Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Informationen aus dem Rathaus

Stadtrat wählte 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Nach dem Ausscheiden des Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit, Bernd Kubica, wählte der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben am 26. September 2017 in seiner 25. Sitzung einen neuen 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben.

Die Mitglieder des Stadtrates wählten für diese verantwortungsvolle Position Frau Kathrin Gantz. Frau Gantz ist derzeit Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination.



Sie steht nun im repräsentativen Bereich der Oberbürgermeisterin zur Seite.

Informationen des Stadtratsbüros

Vorschau Sitzungstermine 2017/18

Stadtrat 2017

07.11.2017: 26. Sitzung des Stadtrates
12.12.2017: 27. Sitzung des Stadtrates

Stadtrat 2018

30.01.2018: 28. Sitzung des Stadtrates
06.03.2018: 29. Sitzung des Stadtrates
24.04.2018: 30. Sitzung des Stadtrates
12.06.2018: 31. Sitzung des Stadtrates
28.08.2018: 32. Sitzung des Stadtrates
16.10.2018: 33. Sitzung des Stadtrates
27.11.2018: 34. Sitzung des Stadtrates
18.12.2018: 35. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2017

17.10.2017: 25. Sitzung des Hauptausschusses
21.11.2017: 26. Sitzung des Hauptausschusses

Hauptausschuss 2018

16.01.2018: 27. Sitzung des Hauptausschusses
13.02.2018: 28. Sitzung des Hauptausschusses
03.04.2018: 29. Sitzung des Hauptausschusses
22.05.2018: 30. Sitzung des Hauptausschusses
14.08.2018: 31. Sitzung des Hauptausschusses
25.09.2018: 32. Sitzung des Hauptausschusses
06.11.2018: 33. Sitzung des Hauptausschusses
04.12.2018: 34. Sitzung des Hauptausschusses

Finanzausschuss 2017

25.10.2017: 23. Sitzung des Finanzausschusses
15.11.2017: 14. Sitzung des Finanzausschusses

Änderungen möglich!



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren

Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

November 2017	04.11.2017
Dezember 2017	02.12.2017

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Stadt Eisleben schafft Defibrillator an - Verbesserte Hilfsmöglichkeiten für Ersthelfer im Marktbereich



Jos Kienast und Lilien Osterroth mit Reanimationspuppe und AED (v. l.) und der AED aus dem Rathaus

Von der Stadt Eisleben wurde ein Defibrillator (AED = Automatischer externer Defibrillator) angeschafft. Seinen Platz hat er in der Telefonzentrale des Rathauses bekommen und ist bei Notfällen für jedermann frei verfügbar, wenn das Rathaus geöffnet ist.

Praktisch betrachtet bedeutet das: Tritt im Bereich des Marktplatzes ein Notfall ein, kann der Helfer während der Öffnungszeiten des Rathauses den Defibrillator benutzen und erste Hilfe leisten.

Da ein plötzlicher Herzstillstand überall und jederzeit eintreten kann, sind häufig Laien als Ersthelfer am Ort des Geschehens. Der AED ist so ausgelegt, dass ihn auch völlig unerfahrene Personen in einer Notfallsituation bedienen können.

Für die lebensrettende Behandlung sind nur drei Schritte erforderlich. Man untersucht zuerst die vom plötzlichen Herzstillstand betroffene Person, öffnet dann das Gerät.

Eine schriftliche Gebrauchsanweisung braucht man bei der Benutzung nicht, es ist selbsterklärend, das heißt das Gerät spricht. Die Elektroden sind bereits angeschlossen, lassen sich einfach öffnen und anbringen. Dabei zeigen entsprechende Abbildungen, wie man die Klebeelektroden schnell und an den richtigen Stellen aufklebt. Der AED analysiert den Herzrhythmus und entscheidet, was zu tun ist. Man kann das Gerät nicht falsch bedienen, denn der AED entscheidet, ob das Herz einen Schock benötigt oder nicht.

Es wurde extra für kaum ausgebildete und selten geforderte Ersthelfer konzipiert.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Rettungswesens Mansfeld-Südharz e. V. hat die Stadtverwaltung Eisleben einen Videobeitrag erstellt, der ganz genau zeigt, wie ein AED anzuwenden ist. Er ist ab sofort auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben unter www.lutherstadt-eisleben.eu und natürlich auf der Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/pg/Eisleben.994/videos/> abrufbar.

Ein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement beim Dreh geht an Jos Kienast und Lilien Osterroth vom Förderverein des Rettungswesens.

René Wunderlich, Brandschutzbeauftragter bei der Lutherstadt Eisleben, sagte: „Im letzten Jahr wurden vierzig Mitarbeiter der Stadt in Zusammenarbeit mit der DLRG im Bereich der ersten Hilfe nachgeschult. In den Schulen, Verwaltungsgebäuden und Sportstätten der Lutherstadt Eisleben wurden alle Sani-Kästen auf den neuesten Stand gebracht. Letztendlich geht es jetzt um die Feinheiten, dass auch einmal Sonderschulungen stattfinden. Wir nutzen bei der Feuerwehr auch so ein AED. Er ist auf dem Fahrzeug immer mit dabei und kommt zum Einsatz, wenn mal der Rettungsdienst nicht so schnell vor Ort ist.“

Jubiläen im Monat November 2017

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

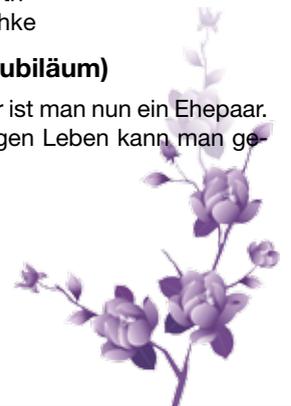
Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Sabine und Peter Arloth
Eheleute Elke und Bernd Troschke

Eiserne Hochzeit (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Eheleute Inge und Rudolf Klein
Eheleute Anna und Josef Göbl



Wir gratulieren im Monat November 2017
sehr herzlich In der Lutherstadt Eisleben

zum 104. Geburtstag
Frau Elisabeth Nittel

Frau Wanda Weiß
Frau Irmgard Schulze
Frau Erika Strahl

zum 103. Geburtstag
Frau Gertrud Nötzel

Frau Anna Göbl
Frau Anita Weidemann
Frau Ursula Andruszka

zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Lüring
Frau Inge Fröhner
Frau Else Hankel
Frau Rose-Lotte Dittmar
Frau Ilse Hohndorf

Frau Ruth Buhtz
Frau Dorothea Jordan
Frau Waltraud Schönemann

zum 80. Geburtstag

Frau Anita Schneider
Frau Renate Tokarski
Frau Irmgard Gebler
Frau Rosemarie Wellnitz
Frau Margarete Lorentz
Herr Erich Thurm
Frau Edith Wengemuth
Frau Christa Bindzus

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Galli
Frau Renate Rettig
Frau Elfriede Grenke
Frau Anna Dienemann
Frau Inge Grygier

Frau Helga Pietsch
 Frau Christa Knorrscheidt
 Herr Gerhard Hesse
 Herr Dieter Tausendschön
 Herr Heinz Luther
 Frau Renate Stoops

in der Lutherstadt Eisleben
OT Bischofrode
zum 80. Geburtstag
 Frau Helga Peter

in der Lutherstadt Eisleben
OT Hedersleben
zum 80. Geburtstag
 Frau Astrid Swoboda
 Herr Erich Laske

in der Lutherstadt Eisleben
OT Oberrißdorf
zum 85. Geburtstag
 Herr Hermann Stippkugel

in der Lutherstadt Eisleben
OT Polleben
zum 80. Geburtstag
 Herr Alfred Frühauf

in der Lutherstadt Eisleben
OT Rothenschirmbach
zum 80. Geburtstag
 Frau Erika Glow

in der Lutherstadt Eisleben
OT Unterrißdorf
zum 95. Geburtstag
 Frau Ingeburg Coiffier

in der Lutherstadt Eisleben
OT Volkstedt
zum 80. Geburtstag
 Frau Helga Schworck
 Frau Gertraud Göricke

in der Lutherstadt Eisleben
OT Wolferode
zum 80. Geburtstag
 Frau Elfriede Kolb

Pressestelle

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei. Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück. Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße
- Spangenbergstraße

Heute: Stephan-Neuwirth-Straße



Stephan-Neuwirth-Straße

Die Stephan-Neuwirth-Straße ist eine Verbindungsstraße zwischen Johann-Noack-Straße und Fritz-Wenk-Straße.

Diese Straße wurde 1945 nach dem Chronisten und Weißbäcker der Neustadt Eisleben Stephan Neuwirth benannt. Leider konnte nicht ermittelt werden, wann die Wohnhäuser in dieser Straße erbaut wurden. Da der damalige Bauträger das ehemalige Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“ war, befinden sich leider keine Bauakten zu diesen Gebäuden im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben. Es gibt lediglich eine Akte aus dem Jahr 1979 zur Bauzustandseinschätzung der Stephan-Neuwirth-Straße im Stadtarchiv. Hierin wird angegeben, dass die Wohnhäuser zwischen 1950 und 1960 errichtet wurden.

Stephan Neuwirth wurde am 26. Dezember 1594 in Eisleben geboren und am darauf folgenden Tag in der St. Annen-Kirche auf den Namen Stephanus getauft. Am 6. Juni 1659 verstarb er in Eisleben und am 9. Juni 1659 wurde er hier begraben.

Stephan Neuwirth besuchte in Eisleben eine höhere Schule. Durch den Pesttod seines Vaters und der Geschwister war er mit seiner Mutter allein. Er und seine Mutter waren zwar auch von der Pest betroffen, haben diese jedoch überlebt. Nun wollte die Mutter die Bäckerei wieder eröffnen. Aus diesem Grund brach Stephan Neuwirth die Schule ab und begann im Betrieb seiner Mutter eine Lehre als Bäckerknecht. 1613 bis Dezember 1614 begab er sich auf Wanderschaft.

Danach kehrte er nach Eisleben zurück und arbeitete in der Bäckerei seines Stiefvaters und seiner Mutter. 1617 legte er seine Meisterprüfung ab. Nach Erwerb des Altstädter Bürgerrechts wurde ihm das Meisterrecht verliehen, welches er aber in der Neustadt ausübte. Am 14. Oktober 1618 nahm er die Arbeit als selbständiger Bäckermeister mit einem Gesellen auf und erwarb zwei Tage später das Bürgerrecht der Neustadt.

Stephan Neuwirth war dreimal verheiratet. 1618 heiratete er zum ersten Mal. Aus dieser Ehe gingen 6 Kinder hervor, fünf Mädchen und ein Junge. 1626 fielen seine Ehefrau und 4 seiner Kinder der Pest zum Opfer.

Im darauf folgenden Jahr heiratete Neuwirth erneut. Auch diese Ehe war nur von kurzer Dauer. Nach einem Jahr verstarb seine zweite Frau. Während dieser Ehe wurde ein Kind geboren.

1629 heiratete er zum dritte Mal. Diese Frau überlebte Stephan Neuwirth. Mit seiner letzten Ehefrau hatte er 8 Kinder.

Das ehemalige Rathaus der Neustadt war Stephan Neuwirths Wirkungsstätte. Er bediente in der Neustadt alle Ehrenämter, er war Kirchvater, Rathsverwandter, Gerichts-Schöppe, Richter und Bürgermeister. Das Amt des Bürgermeisters übte er von 1635 bis 1644 aus. 1644 legte er es nieder.

Stephan Neuwirth erstellte die „Kriegschronik der Neustadt Eisleben 1621 – 1641“ die auch heute noch ein beredtes Zeugnis über die Ereignisse während des 30-jährigen Krieges in Eisleben ist.

Die Stadt Eisleben ehrte Stephan Neuwirth aufgrund seiner Verdienste mit der Anbringung einer Gedenkschrift im ehemaligen Rathaus der Neustadt und durch die Benennung einer Straße in der Lutherstadt Eisleben.

Stadtarchiv
 Lutherstadt Eisleben

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 25. November 2017

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 13. November 2017

Schau mal wieder in die Bibliothek

Ich bin ein LeseHeld



Heute möchten wir Ihnen ein Projekt zur Leseförderung der Stadtbibliothek vorstellen – den Lesehelden. Ein männlicher Lesepate liest Jungen Geschichten zu einem bestimmten Thema vor. Rund um das Thema gibt es dann noch Mal- und Spielaktionen. Wir führen dieses Projekt bereits zum sechsten Mal durch. Zusammengefasst haben wir mit verschiedenen Kindertagesstätten

und dem Polizeirevier Eisleben, der Lutherstiftung und dem Tierheim.

In diesem Jahr konnten wir die Kreishandwerkerschaft gewinnen. Es geht um Handwerk bzw. Berufe. Vielen Dank an Frau Zische, die den Kontakt zu Herrn Gerhardt hergestellt hat, der sich sehr gern bereit erklärte, an dem Projekt teilzunehmen. Insgesamt finden vier Treffen statt, in denen die Kinder viele interessante Dinge erfahren.

Aufmerksam machen möchten wir Sie auch auf die nächste Veranstaltung in der Stadtbibliothek. Halloween ist dann zwar schon vorbei - aber bei uns heißt es am 02.11.2017 um 18.00 Uhr „Gruseln kann man sich immer!“ ... gelesen werden schaurig schöne Gruselgeschichten.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Aufruf an alle Vereine, Verbände, Institutionen, private Veranstalter und andere Anbieter von öffentlichen Veranstaltungen!



Auch im Jahr 2017 wird die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben einen Veranstaltungskalender erstellen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht bekannt, ob dieser Kalender auch gedruckt, als Halbjahr- oder Jahreskalender veröffentlicht wird.

Aber die Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt, in den sozialen Netzwerken sowie im Amtsblatt werden weiterhin angeboten. Weiterhin bedienen wir verschiedene Plattformen, welche touristische Angebote/Veranstaltungen überregional anbieten.

Dazu benötigen wir natürlich die Zuarbeit von denen, die diese Veranstaltungen organisieren und durchführen. Bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen mit.

Wichtig sind folgende Angaben:

Name der Veranstaltung, Ort, Termin, Uhrzeit, evtl. Kartenpreise, Kontaktdaten (Anschrift, Tel., Internet, E-Mail, Soziale Medien und wenn möglich auch Handynummer), eine kurze Beschreibung der Veranstaltung bzw. eine Besonderheit, gern auch mit Bild.

Beachten Sie bitte, sollten Sie die Veranstaltung per E-Mail senden, versenden Sie bitte Dateien ausschließlich im „PDF-Format“. Am einfachsten ist es, wenn Sie die Information gleich in die E-Mail schreiben. Auf Grund von Sicherheitsvorkehrungen im EDV-Bereich werden bestimmte Dateiformate gefiltert.

Die Daten senden Sie bitte an:

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de
oder
WhatsApp: 0170 7207460
Pressestelle der Lutherstadt Eisleben
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 655141

Aufruf!

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2017

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht. Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich Engagierte“, die besondere Verdienste - im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,

- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **1. November 2017** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden.

Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder in den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Herbstferienprogramm der Streetworker der Lutherstadt Eisleben

Fußballfreizeiturnier der Streetworker in Eisleben am 04.10.2017

Gut erholt vom Feiertag begann das Ferienprogramm von der Streetworkerin Frau Schmelzer-Skerka und ihrem Team mit einem Fußballturnier in der Turnhalle des SSV. Knapp 40 Kinder der Lutherstadt haben daran teilgenommen, unter anderem der Ferienhort der Schloßplatzschule. So gingen vier Teams in der Altersgruppe von 12 - 16 Jahren an den Start und zwei in noch jüngerem Alter.



Der Landessportbund unterstützte den ganzen Ferienspaß, im Sinne der Kinder und Jugendlichen. Natürlich war auch für das leibliche Wohlergehen gesorgt. So gab es Pfannkuchen und Bockwürstchen für die dort erschienenen Gäste und Teilnehmer. Auch die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer sowie Frau Ganz besuchten an diesem Tag wie gewohnt die Kinder und Jugendlichen ihrer Stadt und bestaunten die Spielkünste. Fazit des Tages war, dass es mehr als ein gelungener Ferienauftakt des Streetworkerteams war.

Erinnerungen an Früher – DDR-Nostalgie erleben - am 06.10.2017 in Hedersleben und Polleben

Die Kinder und Jugendlichen des Jugendclubs Hedersleben trafen sich zu einem „DDR – Nachmittag“ und einer Gesprächsrunde mit der Streetworkerin Frau Schmelzer-Skerka und den Mitarbeitern. Neugierig wurden viele Fragen gestellt.



„Wie war das bei euch in der Schule?“ „Hattet ihr Jugendclubs?“ und „Was habt ihr in eurer Freizeit gemacht?“, waren nur einige Fragen, die für die Kids interessant waren. Mit „Zetti-

Knusperflocken“, „Russisch Brot“ und den 10- Pfennig Pfeffi“ sowie „Kalter Hund“ versüßten wir in einer Kaffeerunde den Nachmittag. Am Ende gab es für alle noch ein typisches „DDR-Essen - eine „HO-Schmitte“.

Die Zeit reichte nicht aus, um all die vielen Fragen zu beantworten, so dass wir sicher bald noch einmal dieses Projekt planen. Die Veranstaltung wurde am selben Tag auch im Jugendclub Polleben durchgeführt.

Herbstfahrt nach Stecklenberg/Thale mit den Streetworkern Lutherstadt Eisleben vom 10.10. - 12.10. des Jahres 2017

Am 10. Oktober versammelten sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendclubs aus Polleben, Hedersleben sowie Eisleben pünktlich zur Abfahrt an der Anlaufstelle der Streetworker in der Sangerhäuserstraße. Singend und mit strahlendem Lächeln saßen wir in den Bussen und fuhren in Richtung Harz.



Angekommen am Naturfreundehaus in Stecklenberg begutachteten wir unsere Unterkunft. Alle waren sehr positiv überrascht. Neben den geräumigen Zimmern mit eigenem Bad gab es ein Spiel- und Treffraum, einen Fußball- sowie Volleyballplatz, eine große Feuerstelle und einen gemütlichen Speiseraum. Zur Stärkung für den restlichen Tag gab es selbstgemachten Kartoffelsalat mit Würstchen. Im Programm stand dann die erste Fahrt nach Thale an. Wo thematisch fortführend zum vergangenen Freitag das DDR-Museum besucht wurde, mit anschließendem Stadtbummel. Spaghetti Bolognese hieß es dann zum Abendbrot. Mit vollem Magen und breitem Grinsen ging der Abend gemütlich mit ein paar Gesellschaftsspielen zur Neige. Nach einer Runde Frühsport für die Hartgesonnenen gab es für den Bufdi Matthias Neumann eine gelungene Überraschung zum Frühstück. Mit zwei Torten, einer großen 18 aus Teelichtern und frühlichem Gesang wurde er im Speisesaal empfangen. Gut gefrühstückt und voller Tatendrang fuhr die Kolonne aus Eisleben wieder Richtung Thale. Am Bodetal erkundeten die Kinder und Jugendlichen die Umgebung und besuchten den dort zugehörigen Spaßpark. Nach einer Portion Pommes ging es mit der Gondelbahn in die Höhe, auf den Hexentanzplatz. Ziemlich schnell ging es dann auch wieder ein Stück bergab. Feuer frei und Vollgas auf der Rodelbahn bereitete den Kindern, wie an diesem Tag schon so häufig, große Freude. Natürlich darf die Bildung nicht flöten gehen und so wurde auch die Sage des Hexentanzplatzes sowie der gegenüberliegenden Rosstrappe gelehrt. Schwindelerregend ging es dann wieder in einer Gondelfahrt ins Tal. Ein paar Schritte zum Sessellift und die Fahrt ging wieder in die Höhe, diesmal in Richtung Teufelsmauer. Nach den ganzen Sehenswürdigkeiten waren die Kinder erschöpft. So fuhren alle wieder in das Naturfreundehaus, wo es Geschnetzeltes mit Reis zum Abendessen gab. Zum Ausklang war ein Lagerfeuer und eine Disco an der Reihe. Der ganze Tag, mit einem krönenden Abschluss in Form der zuletzt genannten Tätigkeiten, war mehr als gelungen. Nach Koffer packen und dem letzten gemeinsamen Frühstück ging es nach Walbeck zum Tierpark, krönender Abschluss war natürlich McDonald's.

Daumen hoch für die Ferienfahrt zur Jugendherberge Stecklenberg.

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bischofrode!



Ramon Friedling, Stadtwehrleiter der Lutherstadt Eisleben, Norbert Schulze, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit, Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Werner Kraus, Ortswehrleiter Ortschaft Bischofrode und Karl-Heinz Goldhammer, Ortsbürgermeister Bischofrode (v. l.)

Am 14.10.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bischofrode statt.

Herr Goldhammer sowie Herr Kraus dankten allen Einsatzkräften für das Engagement und den persönlichen Einsatz. Viele Stunden ihrer Freizeit stellen die Kameraden/Innen für das Gemeinwohl zur Verfügung.

Es sind nicht nur die zu bewältigenden Einsätze, sondern auch die Ausbildung kostet Zeit. Das Wissen muss an die Jugend weitergegeben werden. Die Feuerwehr ist mit ihrer Jugendfeuerwehr eine feste Größe in den Einsatzarbeiten der Lutherstadt Eisleben.

Zur Jahreshauptversammlung sprachen die Kameraden/Innen kritisch über die weiteren Bedarfe der Feuerwehr.

Herr Goldhammer gab bekannt, dass die Gründungsversammlung des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Bischofrode stattgefunden hat.

Der Ortswehrleiter, Kamerad Werner Kraus, wurde für 50 Jahre als ehrenamtliches Mitglied in der Feuerwehr geehrt.

Herzlichen Glückwunsch und Gut Wehr!

Osterhausen lädt herzlich in das Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus mit dem integrierten Kinder- und Jugendclub wurde Ende September in Osterhausen eröffnet. Zahlreiche Kinder, Jugendliche sowie Bürgerinnen und Bürger aus Osterhausen nutzten die Eröffnung und verlebten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.

Das Mehrgenerationenhaus ist geöffnet jeweils von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr. Der Dienstag ist den Senioren vorbehalten.

Am Objekt wurde das Dach und der Schonsteinkopf saniert, Wärmedämmung im Dach verlegt, das Gebäude erhielt einen Blitzschutz, Außentüren wurden erneuert und der Sanitärbereich erhielt ein neues Outfit.

Künftig können die Kinder und Jugendlichen basteln, spielen, sich sportlich betätigen und gemeinsam in der Natur bewegen. Betreut wird das Objekt von Frau Hesse



Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Uraufführung des Oratoriums „Sola Scriptura - Allein die Schrift“, komponiert vom Eisleber Dirigenten Joachim Brust



Nach siebenjähriger Bearbeitungszeit wurde das Oratorium „Sola Scriptura – Allein die Schrift“, komponiert vom Eisleber Dirigenten Joachim Brust, in der Eisleber St.-Andreas-Kirche am 3. Oktober 2017 uraufgeführt.

Bereits seit 2002 führt der Regionalchor jährlich zum Tag der Deutschen Einheit ein Festkonzert auf. Inzwischen sind sie zu einer schönen Tradition geworden und geben den Feierlichkeiten in der Lutherstadt einen würdigen Rahmen. Jährlich wird speziell für dieses Ereignis ein großes Werk einstudiert, unter anderem „Carmina Burana“ von Carl Orff oder „Die Festzeiten“ von Carl Loewe.

Joachim Brust lässt es sich nicht nehmen, extra für diesen Anlass ein Orchester zu verpflichten und zu dirigieren - in diesem Jahr das Leipziger Sinfonieorchester. Als Solisten wurden der Bariton Felix Rumpf und der Bassbariton Johannes G. Schmidt aus Dresden sowie der Leipziger Tenor Stephan Scherpe engagiert. Mittlerweile leitet Brust drei Chöre aus der Region: den Regionalchor Eisleben, den Männerchor Wippra und den Südharzer Kirchenchor. Da es nicht einfach ist, in einer ländlichen Region Sänger für ein solch ehrgeiziges Projekt zu finden, ist es dem umtriebigen Chorleiter gelungen, die genannten Chöre für spezielle Projekte zum „Projektchor Mansfeld-Südharz“ zusammenzuschließen.



„Sola Scriptura“ ist Brusts kompositorisches Erstlingswerk dieser Größenordnung.

Das Werk ist an die Form eines Oratoriums angelehnt, das sich inhaltlich um das Wirken Martin Luthers dreht. Seinen Anfang nimmt es mit der berühmten Gewitterszene im Jahre 1505 und es endet mit dem Augsburger Reichstag 1530. Brust war es ein Anliegen, im Jahr der Feierlichkeiten zum fünf-hundertjährigen Reformationsjubiläum mit all ihren

Für und Wider seinen persönlichen Standpunkt darzulegen und zwar jenseits der wirtschaftlichen Vermarktung Luthers. Er legt seinen Schwerpunkt auf die Glaubensgrundsätze Luthers. Das Rezitativ basiert auf dem Text des „Lutherliedes“ von Conrad Ferdinand Meyer.

Für die Vertonung wurden wiederum viele Lieder aus der Feder Luthers verwendet, wie zum Beispiel „Eine feste Burg“ und „Aus tiefer Not schrei ich zu dir.“ Werkumspannend wirkt Luthers „Verleih uns Frieden“ und „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“. Entstanden ist so ein ungefähr achtzig minütiges Werk für Orchester, Soli und Chor.

Für seine musikalischen Verdienste für die Lutherstadt Eisleben wurde Joachim Brust nach dem Konzert am 3. Oktober 2017 von der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer mit der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben ausgezeichnet.



Tenor Stephan Scherpe, Bassbariton Johannes G. Schmidt, Komponist und Dirigent Joachim Brust sowie Bariton Felix Rumpf (v. l.)

„Vielfalt verbindet“ in gemeinsamer Arbeit

Die Interkulturelle Woche 2017 stand unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ und wurde am Sonntag, d. 24.09.2017 durch Landrätin Dr. Angelika Klein im Eisleber Theater eröffnet. Träger des Projektes war das Mehrgenerationenhaus des DKSB in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Anne Klein sowie Vertreterinnen von Landkreis und der Stadt.

Eine beachtliche Zahl junger Migranten war an der Vorbereitung beteiligt und so konnte z. B. das Theaterprojekt „Entdeckung von Neuland“ authentisch nachvollziehbar machen, wie sich Menschen fühlen, wenn sie in einer völlig anderen Welt plötzlich Fuß fassen wollen und müssen.

Natürlich war es den Vertreterinnen der älteren Generationen vorbehalten, wieder leckere, vor allem orientalische Speisen vorzubereiten und damit die Gästeschar zu erfreuen. Auch im Vorfeld gab es Unterstützung von außen, so z. B. vom Kreisbehindertenverband Eisleben, der sich an der Vorfertigung von Wimpeln beteiligte.

Zahlreiche Vereine aus Kultur und Sport, das Theater selbst mit einer Performance, und Hilfe anbietende Einrichtungen stellten ihre Angebote vor.

Mit einer Wimpelkette (über 100 Wimpel), auf deren Fähnchen sich Kinder, aber auch andere BesucherInnen zu ihren persönlichen Wünschen darstellen konnten, ist ein nachhaltiges Produkt entstanden, welches künftig u. a. auch den Spielplatz des Mehrgenerationenhauses schmücken wird.

Erlebniswelt Museen e. V.



„Wer ein echter Dichter sein will, der muss das Kind in sich lebendig erhalten. In jedem Kinde aber steckt ein echter Dichter.“ Erich Mühsam (1878–1934)

Sehr geehrte Damen und Herren,
Halden. Fördertürme. Industriebauten. 800 Jahre Bergbau und Verhüttung haben weithin sichtbare Spuren in der Region Mansfeld-Südharz hinterlassen. Sachzeugen des Montanwesens werden die Landschaft noch lange prägen. Im Vergleich dezenten, doch gleichermaßen beständig, sind die literarischen Spuren, die es im Südwesten Sachsen-Anhalts zu entdecken gibt. Im beschaulichen Dorf Molmerswende wurde Gottfried August Bürger geboren. Die Lügengeschichten seines Barons von Münchhausen sind weltbekannt. Weltruhm erlangte auch der aus Wiederstedt stammende Frühromantiker Novalis. Seine „Hymnen an die Nacht“ oder der „Heinrich von Ofterdingen“ waren epochenprägende Texte. Literat im weiteren Sinne und doch von globaler Geltung war auch der Reformator Martin Luther, der in Eisleben geboren wurde und in Mansfeld aufwuchs. Der Ton von Luthers Bibelübersetzung verlieh nachfolgenden Schriftstellergenerationen deutlich Prägung. Der aus Sangerhausen stammende Theaterregisseur und Schriftsteller Einar Schleef war in vielen Künsten zu Hause. Und Goethe schrieb Teile seiner „Iphigenie auf Tauris“ auf Burg & Schloss Allstedt. Der literaturhistorische Reichtum im Landkreis Mansfeld-Südharz spiegelt sich auch in der Museumslandschaft wider. Novalis, Bürger, Schleef, Goethe und Luther – all die-sen Persönlichkeiten sind Museen und Ausstellungen in der Region gewidmet. Doch es gilt auch, neues Interesse am Schreiben zu wecken. Der Museumsverbund Erlebniswelt Museen versucht, jungen Menschen einen Zugang zu literarischen Texten zu ermöglichen. So werden im Rahmen von jährlichen Schreibwettbewerben die besten Einsendungen von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen prämiert.

Mansfeld-Südharz besitzt neben seinen landschaftlichen Reizen auch eine vielfältige Museumslandschaft: von Industriekultur über Geschichte und Kulturgeschichte – bis hin zur Literatur von Weltrang.

Inhalt

1. Traum von der Welt. Ein Schreibwettbewerb knüpft an Novalis an
2. Ins Gelingen verliebt. Der VIP-Museumspass weiterhin auf Erfolgskurs
3. Heimat MSH. Kunststipendiaten treffen auf museale Sammlungen
4. Termine

Informationen unter: www.Erlebniswelt-Museen.de

Kontakt:

Erlebniswelt Museen e. V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22

06526 Sangerhausen

Info@Erlebniswelt-Museen.de

Tel.: 03464 905189

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert!

Ablesung Jahresverbrauch 2017



Sehr geehrte Kundin,

sehr geehrter Kunde,

im Zeitraum vom 15.11.2017 bis 03.01.2018 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Strom, Erdgas und Trinkwasser

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt Strom

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Oberrißdorf Strom und Erdgas

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt und im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Hederleben

Erdgas und Trinkwasser

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf

Erdgas

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Bischofrode und Wolferode,

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aseleben und Neehausen/Volkmaritz und in der Gemeinde Benndorf

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH Verbrauchsabrechnung

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) erweitert ihr Erdgasnetz und baut gleichzeitig das Glasfasernetz aus.

Die Erschließung der Ortschaft Polleben läuft bereits auf Hochtouren.

Die Bewohner der Ortschaft Polleben können sich in diesen Tagen gleich doppelt freuen.

Denn: SLE baut das Erdgasnetz in der Ortschaft aus. Zudem nutzt der Energieversorger aus der Lutherstadt die Gelegenheit, im Rahmen der Tiefbauarbeiten ein Glasfasernetz zu verlegen.

„Bereits am 2. Oktober starteten die Bauarbeiten zur Verlegung der Haupttrasse von Volkstedt nach Polleben.“, so Daniel Stephansky, Projektleiter Netzausbau.

Die insgesamt 3,3 km lange Zuleitung ermöglicht die Versorgung der Ortschaft Polleben mit umweltfreundlichem Erdgas. Mit den Baumaßnahmen in der Ortschaft wird ab Frühjahr 2018 gerechnet. Ab dann können auch die ersten Haushalte an das Netz angeschlossen werden.

SLE freut sich über das große Interesse der Haushalte. Bereits im vergangenen Jahr wurden Bedarfserhebungen durchgeführt. „Über 30 % der Haushalte wollen einen Erdgashaushaltsanschluss.“,

zeigt sich Bernhard Winter, Netzmeister für Erdgas und Trinkwasser bei SLE, zufrieden.

Mit einer besonderen Aktion warb der Energieversorger um die Gunst der Kunden: bereits ab 999,- € konnten sich Haushalte einen Anschluss sichern.

Das Angebot steht natürlich weiterhin.

Besonders interessant wird die Erschließung auch im Hinblick der parallelen Verlegung mit einem Glasfasernetz. „Mit unseren Glasfaserangeboten sichern wir Polleben den Anschluss an das schnelle Internet.“, Axel Fritsch, Prokurist und Leiter IT bei SLE. Das Beste: die eingesparten Erschließungskosten in Bezug auf den Tiefbau gibt SLE 1:1 an die Kunden weiter.

Mit der Entscheidung für einen Glasfaseranschluss sind Geschwindigkeiten von 100 MBit/s und mehr möglich. Die Konditionen für private Haushalte lassen sich sehen: so gibt's den 50 MBit/s- Tarif bereits ab 30,95 € im Monat. Weitere Sonderangebote mit attraktiven Telefon-Flatrates werden folgen.

Sie haben Interesse an einem Erdgas- oder Glasfaserhausanschluss? Unter der neuen kostenfreien Servicenummer 0800 6671111 stehen Ihnen die SLE Experten zur Seite.

Pressekontakt:

Michael Teichmann

03475 667-165

michael.teichmann@sle24.de

Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben informiert

Gelebte Inklusion

Am 12. Oktober 2017 hatte der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben wieder eine Tagesfahrt auf dem Programm. Wegen der großen Nachfrage war unser Ziel noch einmal die Lutherstadt Wittenberg mit ihren Sehenswürdigkeiten.

Diesmal begleiteten uns die Mitarbeiter und Betreuer der Mitteldeutschen Werkstätten gGmbH.

Nach der Ankunft erwartete uns eine Führung durch das 360 Grad Panorama-Gemälde, welches sich den Ereignissen in Wittenberg vor 500 Jahren widmet.

Dieses Monumentalgemälde ist immer wieder ein besonderer Höhepunkt und wir waren alle sehr beeindruckt und bewegt.

Nun stand Freizeit auf dem Programm und diese konnte individuell genutzt werden, zum Teil zum Stadtbummel, um einen Imbiss einzunehmen oder wie auch immer.

Anschließend ging es zur Schloßkirche, die berühmt ist durch den Thesenanschlag Martin Luthers. Auch hier erwartete uns eine kompetente Führung und wir konnten viel Interessantes erfahren. Nun war es auch wieder Zeit für die Rückfahrt und wir ließen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und leckerem Eis am Goitzsche-See bei Bitterfeld ausklingen.

Allen Beteiligten, sowohl den Senioren als auch den Mitfahrern der Mitteldeutschen Werkstätten gGmbH hat dieser erlebnisreiche und interessante Tag gut gefallen und auch diesmal hieß es beim Abschied nehmen: wir kommen wieder und freuen uns schon auf die nächste Tagesfahrt.

Kontakt zum Stadtseniorenrat:

Tel.: 0170 3209760

Ihr Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben

Information der Agentur für Arbeit Sangerhausen

55Plus- denn Erfahrung zählt

Positive Signale bei der Beschäftigung Älterer-Unternehmen halten ihre Arbeitnehmer so lange wie möglich

Die Zahl der älteren Arbeitnehmer in den Firmen des Landkreises Mansfeld-Südharz hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Innerhalb von neun Jahren ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in der Altersgruppe 55 Jahre und älter fast um das Doppelte gestiegen (2007: 5.430 Beschäftigte, 2016: 10.231 Beschäftigte).

Nach Branchen betrachtet, gab es am 31.12.2016 die meisten älteren Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe (1.858 Beschäftigte), dem Gesundheits- und Sozialwesen (1.767 Beschäftigte) und dem Handel (1.179 Beschäftigte). In allen drei Berufsgruppen sind damit rund 21 Prozent der Beschäftigten älter als 55 Jahre. „Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Belegschaft in den Unternehmen immer älter. Damit wird der Wissenstransfer in den kommenden Jahren eine noch stärkere Rolle spielen,“ sagt die Vorsitzende der Arbeitsagentur, Martina Scherer.

Während die Arbeitslosigkeit seit dem Jahr 2007 in unserem Landkreis um rund die Hälfte gesunken ist, bleibt die Zahl der Arbeitslosen über 55 Jahre und älter nahezu unverändert. Im Jahresdurchschnitt 2016 betrug der Anteil der über 55-Jährigen an allen Arbeitslosen 27 Prozent (im Jahr 2007: knapp 13 Prozent). Wer jenseits der 55 nach einem neuen Job sucht, der braucht in der Regel deutlich länger als die jüngeren Bewerber am Arbeitsmarkt. Das belegen zwei Zahlen: Die Hälfte der älteren Arbeitslosen des Jahres 2016 (1.332) war länger als ein Jahr ohne Beschäftigung. Und während im Jahresdurchschnitt 2007 über 4.000 Personen über 55 Jahre ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten, waren es 2016 rund 350 weniger. Nur ein Drittel davon nahm eine Beschäftigung auf. Hingegen gestiegen ist seit 2007 die Zahl der Abgänge in Rente (2007: 2,7 Prozent, 2016: 11 Prozent).

Agentur für Arbeit Sangerhausen und Jobcenter Mansfeld-Südharz nutzen für die Personengruppe der älteren Arbeitslosen alle Fördermöglichkeiten aus, um den Sprung aus der Arbeitslosigkeit hin zur Beschäftigung erfolgreich zu absolvieren.

Dabei betont die Agenturchefin:

„Ältere Arbeitslose sind ein wichtiges Fachkräftepotenzial. Geben die Unternehmen diesen Menschen vor Ort eine Chance, gelingt der Einstieg oft am besten. Das zeigt der Erfolg von Förderungen“.

Veranstaltungen - Bahnhof Lutherstadt Eisleben - Bahnhofsring 11

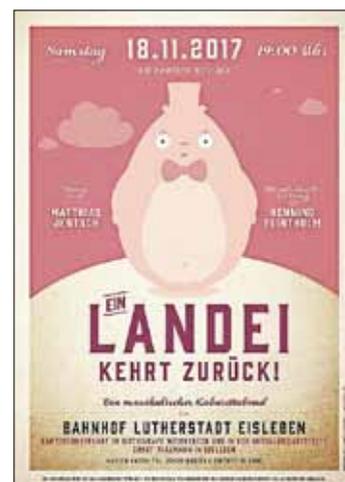
9. November, 18.00 Uhr



„Entwicklungsperspektive der Bahnverbindung Halle/Saale - Sangerhausen“, öffentlicher Vortrag von Peter Panitz, NASA GmbH
Wie plant man den Nahverkehr in Mitteledeutschland? Wie entsteht ein Fahrplan? Was versteht man unter einem Taktverkehr? Wie gestaltet man attraktiven öffentlichen Nahverkehr? Wie gewinnt man auch in Zeiten des Individualverkehrs Kunden für Bahn und Bus? Welche Rolle spielt dabei ein Bahnhof Lutherstadt Eisleben?, Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

18. November, 19.00 Uhr

„Ein Landei kehrt zurück“, Auf Umwegen ins Glück
Musikalisches Kabarett mit Matthias Jentsch, Kartenvorverkauf im Bistro Weicheneck und in der Nostalgiegaststätte Ernst Thälmann in der Lutherstadt,
Telefoninfo: 03475 602152, Kartenpreis 15,00 €
Informationen zum Bahnhof Lutherstadt Eisleben unter:
www.bahnhof-lutherstadt-eisleben.de



Erntedankfest in St. Gertrud

Der letzte Wiesentag 2017, der Wahlsonntag zur Bundestagswahl, die Eröffnung der Interkulturellen Woche in der Lutherstadt Eisleben und das Erntedankfest in der katholischen Gemeinde lagen auf dem 24. September.

Das machte jedoch auf die Kleinen aus der Kita St. Gertrud keinen gestressten Eindruck. Ebenso waren viele Eltern an diesem Sonntag erschienen.

Mit viel Liebe und Kreativität hatten die Erzieherinnen neue Lieder eingeübt, mit kleinen Aufgaben und Gesten die Kinder aktiv in die Gestaltung der heiligen Messe einbezogen, so auch für das Ausschmücken des Altares.

Hervorstechend dabei das mit farbigem Händedruck gestaltete Altartuch, das mit Blumen und den Gaben der Natur vervollständigt wurde.

Die Hortkinder hatten sich auf die Fürbitten vorbereitet und Pfarrer M. Schwenke merkte in seiner Ansprache an, dass der im Altarraum platzierte Baum ein Geschenk der Kolpingfamilie sei, der demnächst in der Kita gepflanzt wird.

Das Obst und Gemüse, welches die Kinder in ihren feingeschmückten Körbchen mitgebracht hatten, sowie weitere Sachspenden aus der Gemeinde werden der Eisleber TAFEL zur Verfügung gestellt.

14:00 Uhr

17:00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse des Schülerprojektes mit Schülerinnen und Schülern der AG Geschichte des Martin-Luther-Gymnasiums Lutherstadt Eisleben und

des Wilhelm und Alexander von Humboldt Gymnasiums Hettstedt unter der Leitung von Dr. phil. habil. Hartmut Lauenroth.

Moderation: Maria Hahn, Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Geschäftsobjekt, Eröffnung der Ausstellung mit Panorama-Bildern

Sangerhäuser Straße 35 des Hobbyfotografen Winfried Schwarz aus Niederrieden/ Memmingen zum Thema: „Auf den Spuren von Martin Luther – Lutherstadt Eisleben und Mansfelder Land“

St. Andreaskirche KONZERT ZUM REFORMATI-ONSTAG

Johannes Reiche „Anno Salutis“ -

Performance in memoriam Martin Luther

Klaus Adolphi (Sprecher/Gesang/Gitarre/Laute)

KMD Martina Pohl (Orgel), Kantorei Eisleben

Kantorei Sangerhausen, Instrumentalensemble

Leitung: KMD Thomas Ennenbach

Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport/Fördermittelkoordination

Lesefassung

Korrektur!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, versehentlich wurde in der Ausgabe Nr. 9 vom 30. September 2017 des Amtsblattes der Lutherstadt Eisleben eine unrichtige Anlage in der Gesamtausfertigung beigelegt.

Die 3. Änderungssatzung mit ihrer Anlage ist korrekt beschlossen und in Kraft getreten.

Siehe Ausgabe Nr. 8 vom 26. August 2017 auf Seite 4/5.

Wir bitten um Verständnis.

Redaktionsteam

Lesefassung

Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. den §§ 2 Abs. 1 und 5 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2016 (GVBl. LSA S. 354), Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Richtlinie für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz in Form der 1. Änderung vom 21.02.2017 und der Richtlinie zur Festsetzung der Höhe der laufenden Geldleistungen der Kinder-



Lutherstadt Eisleben
St. Andreaskirche
Reformationstag
31.10.2017
17.00 Uhr

**LUTHER -
SPEKTAKEL**

Festliche Bläsermusik - Lutherchoräle

Johannes Reiche
EX LUTHERI TEMPORIBUS (Uraufführung)
Klaus Adolphi (Vocal/Gitarre), Chor und Band

ANNO SALUTIS
Performance in Memoriam Martin Luther nach einem Text von Hans Sachs
für Sprecher, Chor, Blockflöten, Blechbläser, Pauken, Schlagzeug, Synthesizer
und Orgel
Axel Thielmann, Sprecher (MDR)
Kantorei Sangerhausen, Kantorei Eisleben
KMD Martina Pohl (Orgel), Instrumentalensemble
Leitung: KMD Thomas Ennenbach

Hartmannstraße 11, Bernhardskirche Alle, Lutherstadt Eisleben, 06108 Eisleben, Tel. 03495-602200

VR freudvoller Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt und das Ev. Kirchenkreis Eisleben-Sangerhausen

Reformationstag in der Lutherstadt Eisleben

12. Rathausgespräch am 31. Oktober 2017

- 10:00 Uhr St. Andreaskirche, Gottesdienst
Andreaskirchplatz
- 11:00 Uhr Rathausfoyer, Markt 1 Kaffee- und Kuchentafel mit dem Kreisbehindertenverband Eisleben e. V.
- 12:00 bis Sitzungssaal Rathaus, 12. Rathausgespräch mit dem Thema Markt 1 „Luther und die Reformation in den Geschichtsbüchern der Schulen“
- 13:00 Uhr

tagespflege im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 21.02.2017 hat der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben in seiner Sitzung am 15.08.2017 nachfolgende 3. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben vom 02.06.2015 beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Satzung gilt für Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft im Gebiet der Lutherstadt Eisleben.

(2) Zu den kommunalen Kindertageseinrichtungen gehören:

- Kindertageseinrichtung „Apfelbäumchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Kindertageseinrichtung „Bummi“, Lindenallee 31, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Kinderkrippe „Gänseblümchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Kindertageseinrichtung „Hasenwinkel“, Holzmarkenstraße 11, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Wolferode
- Kindertageseinrichtung „Haus Sonnenschein“, Friedrich-Fröbel-Straße 5, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Kindertageseinrichtung „Volkstedter Zwerge“, Rittergasse 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Volkstedt
- Hort an der Grundschule „Geschwister-Scholl“, Friedrich-Koenig-Straße 16, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Hort an der Grundschule „Schloßplatz“, Schloßplatz 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Hort an der Grundschule „Thomas-Müntzer“, Raimeser Straße 9, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Hort an der Grundschule „Torgartenstraße“, Torgartenstraße 7-8, 06295 Lutherstadt Eisleben

(3) Zu den Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft gehören:

- Kindertageseinrichtung „Kleine Bergmänner“, Plümickestraße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
- Kindertageseinrichtung „Borstel“, Bauernsiedlung 21 b, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Rothenschirmbach
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
- Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“, Siedlungsstraße 2, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Osterhausen
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
- Kindertageseinrichtung „Laweketalspatzen“, Denkmalstraße 32, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Hedersleben
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz e.V.
- Evangelische Kindertageseinrichtung „Sonnenland“, Zur Windmühle 3, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Polleben
Träger: Trägerverein der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenland“ Polleben e.V.
- Kindertageseinrichtung „Montessori-Kinderhaus St. Marien“, Unterrißdorfer Straße 58, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Kloster Helfta gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
- Kindertageseinrichtung „Zwergenland“, Schulberg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Bischofrode
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Querfurt-Merseburg e.V.
- Evangelische Kindertageseinrichtung „Die Kirchenmäuse“, Andreaskirchplatz 12, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Kirchengemeinde „St. Andreas-Nicolai-Petri“
- Katholische Kindertageseinrichtung „St. Gertrud“, Nicolai-kirchplatz 8, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Katholisches Pfarramt „St. Gertrud“
- Kindertageseinrichtung „Zwergenstübchen“, Hauptstraße 99, 06295 Lutherstadt Eisleben
Träger: Förderverein Zwergenstübchen e.V.

§ 2

Kostenbeitragspflicht

(1) Für die Inanspruchnahme eines Angebotes der Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplatzes), für die von der Lutherstadt Eisleben Zuschüsse nach § 12b KiFöG zu leisten sind, werden Kostenbeiträge gemäß § 13 KiFöG nach Maßgabe dieser Satzung festgelegt und erhoben.

(2) Die Kostenbeitragspflicht für die Inanspruchnahme einer Kindertageseinrichtung im Sinne des Absatzes 1 entsteht unabhängig davon, ob die jeweilige Einrichtung in kommunaler Trägerschaft oder einem der unter § 1 Abs. 3 genannten freien Trägern betrieben wird oder die Betreuung innerhalb oder außerhalb der Lutherstadt Eisleben erfolgt, sofern das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Lutherstadt Eisleben hat.

§ 3

Entstehen und Ende der Schuld

Die Schuld zur Zahlung der Kostenbeiträge entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung (Beginn des Vertragsverhältnisses) und endet mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses (Abmeldung oder seinem Ausschluss).

§ 4

Schuldner der Kostenbeiträge

(1) Kostenbeitragsschuldner ist derjenige, auf dessen Veranlassung das Kind, welches seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Lutherstadt Eisleben hat, einen Kinderkrippen-, Kindergarten- oder Hortplatz in Anspruch nimmt, insbesondere Erziehungsberechtigte und sonstige zur Fürsorge berechtigte Personen.

Erziehungsberechtigt ist der Personenberechtigte und jede sonstige Person über 18 Jahre, soweit sie auf Grund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechtigten nicht nur vorübergehend und nicht nur für einzelne Verrichtungen Aufgaben der Personensorge wahrnimmt.

(2) Erfüllen mehrere Personen nebeneinander die Voraussetzungen nach dem Absatz 1 dieses Paragraphen, so haften sie als Gesamtschuldner.

(3) Die Übernahme des Kostenbeitrages durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe entbindet die Kostenbeitrags-schuldner bis zu einer Entscheidung über die Kostenübernahme nicht von der Pflicht zur fristgemäßen Zahlung des Kostenbeitrages nach dieser Satzung. Bei einer Übernahme werden zu viel entrichtete Kostenbeiträge erstattet.

§ 5

Kostenbeitrag, Veranlagung und Fälligkeit

(1) Für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer der unter § 1 Abs. 2 und 3 genannten Kindertageseinrichtungen wird ein monatlicher Kostenbeitrag erhoben.

(2) Die Kostenbeiträge sind als Monatsbeitrag zu entrichten. Der jährliche Kostenbeitrag beträgt 12 Monatsbeiträge.

(3) Der Kostenbeitrag für die in § 1 Abs. 2 und 3 genannten Kindertageseinrichtungen ist in der Regel bargeldlos spätestens bis zum 5. Werktag eines jeden Monats im Voraus an die Lutherstadt Eisleben zu entrichten. Liegt eine schriftliche Einzugs-ermächtigung durch den Kostenbeitragsschuldner vor, werden die Kostenbeiträge durch die Verwaltung der Lutherstadt Eisleben eingezogen. Änderungen der Bankverbindung bedürfen der Schriftform.

(4) Die Pflicht zur Entrichtung des Kostenbeitrages besteht auch bei Abwesenheit des Kindes wegen Urlaub oder Erkrankung. Der Kostenbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Kindertages-

einrichtung während der Ferien, an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

Wenn ein Kind auf Grund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindertageseinrichtung über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, kann der Kostenbeitrag für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet werden. Bei voraussehbar längerem Fernbleiben des Kindes (z. B. Kur) ist ein Antrag auf Ermäßigung spätestens zwei Wochen vor Nichtanspruchnahme des Platzes zu stellen.

(5) Die Erhebung der Kostenbeiträge für die in § 1 Abs. 2 und 3 genannten Einrichtungen erfolgt durch einen Kostenbeitragsbescheid, soweit nach dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Erfolgt eine Änderung der Betreuungsvereinbarung oder ändert sich der Kostenbeitrag, ergeht ein neuer Kostenfestsetzungsbescheid.

(6) Wird ein Kind innerhalb eines Monats in die Kindertageseinrichtung aufgenommen, sind bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats die vollen Kostenbeiträge für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte des monatlichen Kostenbeitrages zu zahlen.

§ 6

Höhe der Kostenbeiträge

(1) Die Kostenbeiträge sind der als Anlage beigefügten Übersicht zu entnehmen und staffeln sich in allen Kindertageseinrichtungen gemäß § 1 Abs. 2 und 3 wie folgt:

Kindertageseinrichtung (0 bis 3 Jahre) und Kindergarten (3 bis 6 Jahre) bei einer Betreuung von

- a) 5 Stunden
- b) 6 Stunden
- c) 7 Stunden
- d) 8 Stunden
- e) 9 Stunden
- f) 10 Stunden und
- g) 4 Stunden nach Einzelfallentscheidung

Hort (Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang) bei einer Betreuung von

- a) 6 Stunden
- Für die Ferienbetreuung ist kein zusätzlicher Kostenbeitrag zu den regulären monatlichen Hortkostenbeiträgen zu zahlen.
- b) 2 Stunden Frühhort

Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Betreuungsdauer und Betreuungsart.

(3) Für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Lutherstadt Eisleben, die in Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet von anderen Kommunen betreut werden, übernimmt die Lutherstadt Eisleben in Höhe von 50 v. H. der durch die Fremdkommune in Rechnung gestellten Platzkosten.

Anstelle des Kostenbeitrages zahlen die Erziehungsberechtigten/sonstige zur Sorge und Pflege berechtigten Personen dieser Kinder den verbleibenden Platzkostenanteil in Höhe von 50 v. H.

(3a) Soweit der Finanzierungsbedarf eines in Anspruch genommenen Platzes in einer Tagespflegestelle im Gebiet der Lutherstadt Eisleben nicht vom Land und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe gedeckt wird, gilt, dass die Lutherstadt Eisleben für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Lutherstadt Eisleben mindestens 50 v. H. des verbleibenden Finanzdefizits trägt. Die Erziehungsberechtigten bzw. sonstigen Sorge- und Pflegeberechtigten haben den verbleibenden Kostenanteil in Form eines Kostenbeitrages auszugleichen.

(4) Für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in den Einrichtungen nach dieser Satzung gefördert und betreut werden, darf der gesamte Kostenbeitrag **160 v. H. des Kostenbeitrages**, der für das älteste

Kind zu entrichten ist, nicht übersteigen. Schulkinder bleiben bei der Festsetzung der Höhe des Kostenbeitrages unberücksichtigt.

(5) Um eine Ermäßigung nach Absatz 4 zu erhalten, obliegt dem Kostenbeitragsschuldner die Nachweisführung über den Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder.

§ 7

Nichtzahlung

Rückständige Kostenbeiträge werden nach erfolglosem Mahnverfahren durch Vollstreckung entsprechend der für die Lutherstadt Eisleben geltenden Rechtsvorschriften von der Lutherstadt Eisleben beigetrieben.

§ 8

Erlöschen des Anspruchs

Der Anspruch auf Betreuung eines Kindes in einer Tageseinrichtung erlischt zum Zeitpunkt der Abmeldung des Kindes jeweils zum Monatsende.

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, September 2017

Anlage
siehe Seite 20.

Anlage

Kostenbeiträge ab 01.09.2017										
h	EB Kita Lutherstadt Eisleben									
pro Tag	Apfelbäumchen	Bummi	Gänseblümchen	Haus Sonnenschein	Volkstedter Zwerge	Hasenwinkel	Hort GS Am Schloßplatz	Hort GS Geschwister Scholl	Hort GS Thomas Müntzer	Hort GS Torgartenstraße
Kinder von 0 – 3 Jahren										
10	254,20 €	259,52 €	258,68 €	254,14 €	255,44 €	256,19 €				
9	233,59 €	235,26 €	238,96 €	234,20 €	240,45 €	239,98 €				
8	212,99 €	211,00 €	219,24 €	214,26 €	225,47 €	223,77 €				
7	192,38 €	186,74 €	199,52 €	194,32 €	210,49 €	207,56 €				
6	171,78 €	162,48 €	179,80 €	174,38 €	195,51 €	191,35 €				
5	151,17 €	138,22 €	160,08 €	154,44 €	180,52 €	175,14 €				
Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt										
10	154,50 €	161,60 €	151,77 €	159,17 €	156,25 €	155,92 €				
9	143,86 €	147,13 €	142,74 €	148,73 €	151,19 €	149,74 €				
8	133,23 €	132,67 €	133,71 €	138,28 €	146,12 €	143,55 €				
7	122,59 €	118,20 €	124,68 €	127,84 €	141,06 €	137,37 €				
6	111,95 €	103,73 €	115,65 €	117,39 €	135,99 €	131,19 €				
5	101,32 €	89,27 €	106,62 €	106,95 €	130,93 €	125,00 €				
Hort										
6							69,52 €	68,80 €	70,82 €	75,70 €
Frühhort							41,70 €	35,03 €	36,43 €	43,84 €
2										

Kostenbeiträge ab 01.09.2017 – Freie Träger									
Volkssolidarität KV Mansfeld-Südharz				Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e. V.	Kath. Pfarramt	Kloster Helfta	Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri	Förderverein Mansfeld	Trägerverein ev. Kita
Kleine Bergmänner	Laweketal-spatzen	Gänseblümchen	Borstel	Zwergeland	St. Gertrud	Montessori	Kirchenmäuse	Zwergentübchen	Sonnenland
130 €	160 €	175 €	175 €	200,44 €	265,76 €	256,00 €	257,86 €	245,19 €	253,57 €
120 €	150 €	170 €	170 €	192,24 €	248,29 €	238,02 €	242,39 €	227,53 €	235,95 €
110 €	135 €	160 €	160 €	184,04 €	230,83 €	220,04 €	226,92 €	209,86 €	218,34 €
100 €	130 €	150 €	150 €	175,84 €	213,36 €	202,06 €	211,45 €	192,20 €	200,72 €
90 €	125 €	140 €	140 €	167,64 €	195,90 €	184,07 €	195,98 €	174,53 €	183,11 €
80 €	110 €	100 €	100 €	159,45 €	178,44 €	166,09 €	180,50 €	156,87 €	165,49 €
105 €	120 €	140 €	140 €	143,13 €	179,81 €	157,06 €	170,90 €	165,24 €	149,12 €
100 €	110 €	125 €	125 €	140,66 €	170,94 €	148,97 €	164,12 €	155,57 €	141,94 €
95 €	100 €	110 €	110 €	138,19 €	162,08 €	140,88 €	157,35 €	145,90 €	134,77 €
90 €	90 €	100 €	100 €	135,72 €	153,21 €	132,80 €	150,57 €	136,23 €	127,60 €
80 €	80 €	85 €	95 €	133,26 €	144,34 €	124,71 €	143,80 €	126,56 €	120,43 €
70 €	70 €	70 €	70 €	130,79 €	135,47 €	116,62 €	137,02 €	116,89 €	113,26 €
		40 €		70,44 €	91,32 €				68,82 €
		20 €		102,45 €	91,19 €				72,26 €

KB = Kostenbeitrag

KK = Kinderkrippe

KG = Kindergarten

EB = Eigenbetrieb

Die Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination informiert

Tag der offenen Tür



Francie Lewandowski, Auszubildende bei der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination und Herr René Goldhammer Geschäftsführer der MTG Treuhandgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (v. l.)

Am 11. Oktober 2017 hat die MTG Treuhandgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft anlässlich der Neueröffnung einer Zweigniederlassung im Bahnhof der Lutherstadt Eisleben zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Im Rahmen der Bestandspflege für Unternehmen besuchte Frau Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, die MTG Treuhandgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft in ihren neuen Räumen.

Die MTG Treuhandgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft wurde 2001 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hettstedt und beschäftigt insgesamt 16 Mitarbeiter.

Zu dem Mandantenkreis zählen Unternehmen verschiedener Branchen und Rechtsformen sowie öffentliche Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Privatpersonen.

Das Leistungsspektrum umfasst insbesondere die laufende steuerliche Beratung, Lohn- und Finanzbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen und Einnahmeüberschussrechnungen sowie die Erstellung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen, die gestaltende Steuerberatung sowie die betriebswirtschaftliche Beratung.

Kathrin Gantz

Leiterin der Stabsstelle

Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination



Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination und Julia Kannheiser, 1. Vorsitzende des Sport- und Spielverein Eisleben e. V. (v. l.)

Am 01.09.2017 wählten die Mitglieder in einer Mitgliederversammlung des Sport- und Spielverein Eisleben e. V. Julia Kannheiser zur 1. Vorsitzenden.



Frau Gantz nutzte am 17.10.2017 die Gelegenheit ein erstes Arbeitsgespräch mit Frau Kannheiser zu führen. Themen waren u. a. Planungen zum Frauensportaktionstag, Neujahrslauf und der Frühlinglauf. Gleichzeitig wünschte Sie ihr viel Erfolg bei der zukünftigen Vereinsarbeit.

Kathrin Gantz

Leiterin der Stabsstelle

Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination

Fachbereich 3

Kommunalentwicklung/Bau

Bürgerberatung

Für Grundstückseigentümer werden Auskünfte über Fördermöglichkeiten im Rahmen Stadt-sanierung, Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau Ost erteilt:

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

FB Kommunalentwicklung/Bau

SG Stadtplanung/-sanierung

Klosterstr. 23/Sanierungsbüro



Zeit: **Dienstag 13:00 bis 17:30 Uhr**

oder nach Vereinbarung

Tel.: 03475 655755

Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ in Lutherstadt Eisleben

Angebot zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch



Sehr geehrte(r) Eigentümer(in) von Grundstücken im Sanierungsgebiet, seit 1993 führt die Lutherstadt Eisleben die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ durch.

In den letzten 24 Jahren hat sich die Innenstadt deutlich positiv verändert. Fast alle Straßen und Plätze wurden neu- bzw. umgestaltet und viele Gebäude umfassend saniert.

Beispielhaft seien dafür Andreaskirchplatz, Anstaltstraße, Bäcker-gasse, Bucherstraße, Jüdenhof, Klosterplatz, Lindenallee, Markt, Münzstraße, Sangerhäuser Straße, Seminarstraße, Schlossplatz, Stadtgraben, Steinweg, Petristraße, Petrikirchplatz, Plan (Umfahrung) und Zeißingstraße genannt. Grundlage für alle Maßnahmen ist die vom Stadtrat am 27.09.1994 beschlossene Sanierungsatzung. Seit ihrer Veröffentlichung im

Amtsblatt am 21.04.1995 ist die Sanierungssatzung rechtsverbindlich.

In großem Umfang sind seit 1993 Städtebauförderungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt und der Lutherstadt Eisleben sowie Mittel anderer Förderprogramme (einschl. Mittel des Bundes und der EU) für die vielfältigen Sanierungsmaßnahmen eingesetzt worden.

Da über das Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ inzwischen keine Städtebaufördermittel mehr zur Verfügung stehen, ist von der Stadt vorgesehen, die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ im Jahr 2020 abzuschließen. Nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 154, 155 BauGB) ist die Lutherstadt Eisleben verpflichtet, die Eigentümer der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke an den Gesamtkosten der Sanierung zu beteiligen.

Dies geschieht durch die Erhebung eines Ausgleichsbetrages für die durch die Sanierung eingetretene Bodenwertsteigerung des Grundstücks.

Damit die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet nicht doppelt belastet werden, müssen keine Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für die Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen entrichtet werden.

Grundsätzlich ist der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch Bescheid zu erheben. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, den *Ausgleichsbetrag vorzeitig abzulösen*.

Der Beschluss Stadtrates zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet ist am 12.10.2012 im Amtsblatt veröffentlicht worden.

Zahlreiche Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet der Lutherstadt Eisleben haben bisher das Angebot der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages und die damit verbundenen *Vorteile*

(u. a. Ersparnis durch Wertermittlungsabschlag, Rechtssicherheit durch abschließende Ablösung des Ausgleichsbetrages, Sicherheit für persönliche Finanzplanung) genutzt.

Darüber hinaus besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die erzielten Einnahmen aus Ablöseerträgen wieder für laufende Sanierungsvorhaben im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ verwenden zu können, was wiederum allen Bürgern im Sanierungsgebiet zu Gute kommt.

Einnahmen durch Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung muss die Stadt dagegen an das Land Sachsen-Anhalt abführen. Wir geben allen Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet „Innenstadt“, die bisher den Ausgleichsbetrag nicht vorzeitig ablösen, nochmals die **Gelegenheit** ihre Entscheidung zu überdenken und den **Ausgleichsbetrag** doch noch **vorzeitig** und **mit einem Abschlag von bis zu 12 % im Jahr 2017 abzulösen**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Richter
Stadtverwaltungsbaudirektor

Wir stehen Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten und unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
FB Kommunalentwicklung/Bau
SG Stadtplanung/-sanierung
Klosterstr. 23/Sanierungsbüro
Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 03475 655755
E-Mail: jutta.karnahl@lutherstadt-eisleben.de



Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:

- 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
- 2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0157 53373182)
- 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.

Eisleber Wochenmarkt



Große Auswahl an Kartoffeln, Obst, Gemüse & Eiern aus eigener Ernte jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Eisleber Wochenmarkt.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

Öffnungszeiten - Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr <small>*Senioren schwimmen</small>

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Die Schwimmhalle bleibt an folgenden Tagen, wegen Feiertagen und Wettkämpfen ganztägig geschlossen:

am Dienstag, dem 31.10.2017,
am Samstag, dem 11.11.2017,
am Sonntag, dem 19.11.2017 sowie
am Sonntag, dem 26.11.2017.

*Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben*

Nach dem Bautrupp kam die Ausstellung ins Rathaus der Lutherstadt Eisleben

Am 28. Juli 2017 besuchten die Kinder der „Kreativ-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben.

Seit August 2016 hat diese Einrichtung eine neue Betriebserlaubnis als Kindertagesstätte.

Der Schwerpunkt wird in dieser Einrichtung auf bildende und darstellende Künste gesetzt und man versteht sich als Ort des kreativen Gestaltens. Einzug hielten die Kinder mit dem Lied der Bergarbeiter „Glück Auf ...“.

Im Büro der Oberbürgermeisterin berichteten die Kinder über ihr neues Projekt. Sie beschäftigen sich mit der Frage: „Wie entsteht ein Haus?“ Dabei lernten sie alles kennen, vom „Mauermatsch“ bis zur „Dachziegel“. Ganz nebenbei sind sie auf die Idee gekommen, die bisherigen Skizzen und Objekte einmal im Rathaus auszustellen. Und wenn alles klappt, wollen die Kids auch einmal versuchen, ob es ihnen gelingt, das Rathaus in Miniatur zu bauen.

„Das wird bestimmt eine tolle Sache, ich wünsche Euch dabei viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf die Ausstellung“, so die Oberbürgermeisterin.



triebtes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben, Marcus Politt, vertreten. Mit Interesse verfolgte er die Erklärungen der Kinder und Erzieher zu den einzelnen Projekten.



Es gab die Projekte Bauen und Architektur sowie Umgang mit Fotokamera und Fotomaterialien für die größeren Kinder.

Im Klein- und Krippenbereich haben die Kinder mit den Erzieherinnen neue Materialien und Gestaltungstechniken ausprobiert.

Dabei entstanden Projekte wie der Nachbau einer Halde, Fotografien aus unterschiedlichen Perspektiven, das Gestalten eines Zoos mit alternativen Materialien, Entstehen eines Sinnesapfels und das Experimentieren mit Farbe und Massagebällen.

Alle einzelnen Projekte wurde umfangreich dokumentiert und konnten an den Schautafeln nachvollzogen werden.

Und natürlich ist es Kindern gelungen, das Rathaus der Lutherstadt Eisleben eindrucksvoll nachzubauen.

Der Leiterin der Kreativ-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“, Frau Christel Gottschalk, war der Stolz auf das Projekt und vor allem auf die Kinder anzusehen.



„Wir haben mit der Ausrichtung unserer Einrichtung auf die Kreativität unserer Kinder alles richtig entschieden. Wenn man sieht, was für tolle Projekte entstanden sind, stehen mir einige Tränen der Freude und des Stolzes in den Augen“, so die Leiterin.



Am Montag, d. 16. Oktober war es dann endlich so weit. Eine Abordnung der Projektteilnehmer war mit ihren Erzieherinnen in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben gekommen, um die Ausstellung offiziell zu eröffnen. Die 75 Kinder und 12 Erzieher der Kreativ-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in der Magdeburger Straße 3 haben sich ein Jahr lang mit kreativen Projekten für diese Ausstellung beschäftigt. Jede der vier Gruppen der Einrichtung hat sich ein Projektthema ausgewählt und sich intensiv von Oktober 2016 bis heute damit auseinandergesetzt. Jedes Kind zeigte dabei viel Interesse und Einsatz. Die größeren Kinder beteiligten sich entweder an tollen Bau- und Architekturprojekten oder lernten den Umgang mit Fotokameras und Fotomaterial kennen. Auch die kleinsten Kinder der Einrichtung konnten sich an Kreativprojekten beteiligen. In den kleinen Gruppen entwickelten die Erzieherinnen kreative Ideen und experimentierten gemeinsam mit den Kindern mit neuen Materialien.

Leider konnte die Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer, die Kinder nicht selbst im Rathaus begrüßen. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie leider absagen. Die 2. Stellvertretende der Oberbürgermeisterin, Kathrin Gantz, überbrachte die herzlichen Glückwünsche der Oberbürgermeisterin und bedankte sich mit einem riesigen Korb voller Süßigkeiten bei den Kindern. Spontan stimmten die Kinder gemeinsam mit Frau Gantz des Steigerlied an. Bei der Eröffnung war auch der neue Betriebsleiter des Eigenbe-

Informationen aus den Ortschaften

Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

Märchenzauber in der St.-Wigbert-Kirche Osterhausen

Es ist wieder Märchenzeit in der Kirche in Osterhausen: Traditionell führt die Theatergruppe Osterhausen am zweiten Adventssonntag, also am 10. Dezember, 14.30 Uhr, ihr aktuelles Theaterstück auf.

In diesem Jahr handelt es sich um eine ganz besondere Aufführung, denn es ist auch ein ganz besonderes Jahr für die Osterhäuser Laiendarsteller. Sie führen nämlich in diesem Jahr ihr zehntes Theaterstück auf.

Darin trifft man jede Menge Figuren wieder, die man in den vergangenen Jahren kennengelernt hat. Und nicht nur das. Hase Kevin löst in diesem Jahr auch einen Fall. Er kommt einer besonders bösen Märchenfigur auf die Schliche. Was sein Kumpel der Wolf und dessen merkwürdiger Gast mit der Sache zu tun haben, wird ebenfalls in dieser Geschichte aufgeklärt.

Wer sich also ins Reich der Märchen entführen lassen und einen fröhlichen und auch spannenden Nachmittag mit der Osterhäuser Theatergruppe erleben möchte, ist am zweiten Advent herzlich nach Osterhausen in die Kirche eingeladen.

Nach dem Theaterspiel wird auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Hubertusmesse

Am Samstag, dem 11. November 2017 um 16.00 Uhr wird nach Sittichenbach in die Marienkirche zur Hubertusmesse herzlich eingeladen.



Umrahmt wird die Hubertusmesse von den Jagdhornbläsern Heiligenthal und dem Männerchor Osterhausen.

Volkstedt

Baumaßnahme in der Ortschaft Volkstedt



Der Fußweg in der Bergstraße wird noch in diesem Jahr saniert. Aus diesem Grund hat der Betriebshof der Lutherstadt Eisleben veranlasst, dass vier Kastanien in diesem Bereich gefällt und eine Kastanie verschnitten wurde. Die vier Kastanien hatten mit ihren Wurzeln ganze Arbeit geleistet und den Fußweg stark angehoben. Zusätzlich engten die mächtigen Baumstämme die Breite des Weges stark ein. Da erfahrungsgemäß das Wurzelwerk durch die bevorstehende Baumaßnahme stark beschädigt und damit den Bäumen der Halt und die Versorgungsgrundlage entzogen werden würde, wurden diese Kastanien gefällt. Die derzeit noch sichtbaren Baumstümpfe werden im Zuge der Baumaßnahme entfernt.



Märchenzauber

in der St.-Wigbert-Kirche in Osterhausen,
am 10. Dezember 2017,
um 14.30 Uhr,
gezeigt wird:

»Eine Reise
durch die Märchenwelt«

Eintritt frei!!
Im Anschluss an die Aufführung
gibt es Kaffee und Kuchen bei Kerzenschein!

Veranstalter: Theatergruppe und Kirchengemeinde Osterhausen



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Wolferode

6. Wolferöder Kürbisschnitzen bei der Feuerwehr - Schnitzmesser im Dauereinsatz

Wegen Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus fand das diesjährige Kürbisschnitzen in der Kleingartenanlage „Rose“ statt.

Die Feuerwehr Wolferode und der Verein zur Förderung der FF Wolferode luden am 15. Oktober 2017 zum 6. Kürbisschnitzen ein.

Jung und Alt, auch aus der nahen und weiteren Umgebung von Wolferode, fanden sich pünktlich um 14:00 Uhr zum Kürbisschnitzen ein. Dank zahlreicher Spenden konnten auch in diesem Jahr die Kürbisse kostenlos bereitgestellt werden.

In filigraner Arbeit wurde jeder Kürbis bearbeitet.



Nach getaner Arbeit oder auch in einer kleinen Pause wurde Kaffee getrunken und leckerer Kuchen gegessen. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode hat unsere Feuerwehr wieder einen interessanten Nachmittag in unserer Ortschaft organisiert. Ein herzlicher Dank dem Team des Vereinsheims „Zur Rose“ für die Unterstützung.

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

01.11.2017, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

08.11.2017, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag mit Präsentation Geschenkartikel „Avon“ in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

15.11.2017, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag – Vorbereitung Kinderbasteln - in der Begegnungsstätte Kunstbergstraße 9

22.11.2017, 14.30 Uhr, Vortrag-Apotheke, in der Begegnungsstätte Kunstbergstraße 9

29.11.2017, 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier mit Geburtstagsrunde in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

Heimatverein Wolferode e. V.

08.11.2017, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus in Wolferode, Kunstbergstraße 9

Kulturelle Vorschau

Theater Eisleben Spielplan November

THEATER EISLEBEN

Mittwoch, 01.11.

09:30 – ca. 10:30 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne | ausverkauft
Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck

Freitag, 03.11.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Die Zöllner | Große Bühne | Gastspiel
Dirk & das Glück - Zöllner trifft Karma

Samstag, 04.11.

19:30 – ca. 21:45 Uhr

Die Hose | Foyerbühne
Bürgerliches Lustspiel von Carl Sternheim

Mittwoch, 08.11.

09:30 – ca. 10:30 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne | Premiere | ausverkauft

Märchenspiel für Menschen ab 5 Jahre von Gunnar Kunz

16:00 – ca. 19:00 Uhr

Regionalforum „Engagierte Nachbarn. Integration in Sachsen-Anhalt gestalten“ | Foyer

Eine öffentliche Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e. V.

Donnerstag, 09.11.

09:30 – ca. 10:30 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne | Nur noch wenige Karten!

Märchenspiel für Menschen ab 5 Jahre von Gunnar Kunz

19:30 – 21:30 Uhr

Baumann & Clausen | Große Bühne | Gastspiel | ausverkauft

DIE SCHOFF! | Das neue Bühnenprogramm von Baumann & Clausen

Freitag, 10.11.

15:00 – 18:00 Uhr

Fachtagung »Theater im ländlichen Raum« | Foyer | öffentliche Veranstaltung

Zur Rolle und Bedeutung von Theatern in ländlichen Regionen

19:30 – ca. 21:45 Uhr

Terror | Große Bühne | PREMIERE | ABO B

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Samstag, 11.11.

19:30 – ca. 21:00 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne

Komödie von Gilles Dyrek,

Dienstag, 14.11.

09:00 – 11:30 Uhr

Nathan der Weise | Große Bühne | als Schülervorstellung geeignet

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing

Mittwoch, 15.11.

09:30 – 10:45 Uhr

Der gestiefelte Kater | Große Bühne

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Komödie für Kinder nach Perrault und Grimm, von Frank Pinkus
Musik: Ines Lange

Donnerstag, 16.11.

10:00 – 14:00 Uhr

Fortbildung Schule und Theater (als Lehrerfortbildung anerkannt) | Foyer

Anmeldungen nehmen die Theaterpädagoginnen unter Tel. 03475.669940 |

Mail theaterpädagoge@theater-eisleben.de entgegen.

20:00 – 21:00 Uhr

Hörbühne | Unterwerfung | Foyerbühne | Premiere

Szenische Lesung nach dem Roman Michel Houellebecq

Freitag, 17.11.

19:00 – ca. 20:00 Uhr

Weihnachtsprogramm der Grundschule Erdeborn | Große Bühne
Alle Jahre wieder ... sind kleine und große Weihnachtswichtel aus Erdeborn auf der Bühne im Theater Eisleben zu Gast.

Samstag, 18.11.

19:30 – 21:30 Uhr

Christoph Reuter | Foyerbühne | Gastspiel | Nur noch wenige Karten!

Doppelstunde Musik - Ein musikalisches Kabarett

Sonntag, 19.11.

14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Muggefugg Symphoniker & Sänger Michael Kunze | Foyerbühne
| ABO Sonntagnachmittagskaffee | ausverkauft
Aber bitte mit Sahne!

Montag, 20.11.

11:00 – 12:00 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne

Märchenspiel für Menschen ab 5 Jahre von Gunnar Kunz

Dienstag, 21.11.

09:00 – 10:00 Uhr (ausverkauft)

und

11:00 – 12:00 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne

Märchenspiel für Menschen ab 5 Jahre von Gunnar Kunz

Mittwoch, 22.11.

09:00 – 10:10 Uhr

Gespensterjäger auf eisiger Spur | Große Bühne
von Cornelia Funke, Bühnenbearbeitung von John Y. Hammer |
für Menschen ab 6 Jahre

Mittwoch, 22.11.

09:00 – 12:00 Uhr

LABOR | |Träum weiter! | 14vorne (Bucherstrasse 14) | Eintritt frei!
Erlebnistheater für Kinder und alle Älteren von Lilli Möckel und
Christopher Goetzle

11:00 – 12:10 Uhr

Gespensterjäger auf eisiger Spur | Große Bühne
von Cornelia Funke, Bühnenbearbeitung von John Y. Hammer |
für Menschen ab 6 Jahre

19:30 – 21:00 Uhr

LABOR | Träum weiter! | 14vorne (Bucherstrasse 14) | Eintritt frei!
Erlebnistheater für Kinder und alle Älteren von Lilli Möckel und
Christopher Goetzle

Donnerstag, 23.11.

19:30 – 22:00 Uhr

Nathan der Weise | Große Bühne | Angebot des Monats

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing

Freitag, 24.11.

16:30 – ca. 18:00 Uhr

Weihnachtsprogramm der Kindertagesstätte Bummi | Große Bühne

19:30 – 21:00 Uhr

LABOR | Da kann ja jeder kommen! | 14vorne (Bucherstrasse 14) | Eintritt frei!

Samstag, 25.11.

19:30 – ca. 21:45 Uhr

Die Hose | Foyerbühne

Bürgerliches Lustspiel von Carl Sternheim

Dienstag, 28.11.

09:30 – 10:45 Uhr

Der gestiefelte Kater | Große Bühne

Komödie für Kinder nach Perrault und Grimm, von Frank Pinkus
| Musik: Ines Lange

19:30 – 21:30 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne

Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche
übertragen von Annette Bäcker

Donnerstag, 30.11.

09:30 – 10:40 Uhr

Gespensterjäger auf eisiger Spur | Große Bühne

für Zuschauer ab 6

19:30 – 21:30 Uhr

Trennung für Feiglinge | Foyerbühne

(Une semaine, pas plus) Boulevardkomödie

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

in der Lutherstadt Eisleben 2017

31. Oktober Reformationstag Lutherstadt Eisleben

10.00 Uhr **Gottesdienst**, St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

11.00 Uhr **Kaffeetafel** im Foyer des Rathauses, Markt 1

13.00 Uhr **12. Rathausgespräch**, Rathaus, Sitzungssaal, Markt 1

31. Oktober Konzert zum Reformationstag

17.00 Uhr In Memoriam Martin Luther und Thomas Müntzer

Johannes Reiche Luther-Memorial „Anno Salutis“

Klaus Adolphi (Sprecher/Gesang/Gitarre/Laute),

KMD Martina Pohl (Orgel), Kantorei Eisleben,

Kantorei Sangerhausen, Instrumentalensemble,

Leitung: KMD Thomas Ennenbach, St. Andreaskirche

2. November Gruseln kann man sich immer!

18.00 Uhr Die Leiterin der Stadtbibliothek liest Gruselgeschichten vor.

Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

9. November Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

18.00 Uhr Es laden ein die Lutherstadt Eisleben, die christlichen

Kirchengemeinden und der Förderverein Synagoge Eisleben e. V.

St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

10. November Martin Luthers Geburtstag

10.00 Uhr Blumenniederlegung am Lutherdenkmal

10. - 12. Luthers Geburtstagsfest

November Geburtstagsfest auf dem Marktplatz mit historischem Markttreiben und dem 5. Luther-Treffen

Marktplatz Lutherstadt Eisleben

Schankwirte sorgen für das leibliche Wohl mit den verschiedensten kulinarischen Spezialitäten.

Händler bieten die vielfältigsten Waren an und Gaukler und Musikanten sorgen mit ihrem bunten Programm für eine fröhliche Unterhaltung.

10. November Martin Luthers Geburtstag

16.30 Uhr **Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag** mit anschließendem Laternenumzug und Teilen der Martinshörnchen St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Petrikirchplatz

11. November Martin Luthers Tauftag

17.00 Uhr Festveranstaltung zum Abschluss des Reformationsjahres

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Petrikirchplatz

11. November Offenes Herbstschwimmfest des Schwimmvereins

10.00 Uhr Eisleben-Sangerhausen e. V.
Schwimmhalle Eisleben, Friedensstraße 13

26. November Klänge der Religionen

19.00 Uhr Konzertreihe Musica Luminosa 2017 des ars interactiva e. V. Kloster Helfta, Lindenstraße 36

28. November Das Wunder Rauh Nächte

18:30 Uhr Naturkost- und Regionalmarkt
im Katharinenstift GmbH, Sangerhäuser Str. 12
Tel. 03475 663525 o. 0152 54094735
(Anmeldung erforderlich)

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben**30. Oktober Halloween - Basteln im im Amtshaus**

Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße

31. Oktober Halloween - Rundgang durchs Dorf

16.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Bäckerladen, Denkmalstraße 24

31. Oktober Halloween - Brauchstum-Feuer

Gruselkeller im Amtshaus Hedersleben, Denkmalstraße

11. November Herbstblatttanz

ab 19.00 Uhr Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen, Sittichenbach, Kleinosterhausen**7. November Musikveranstaltung**

14.00 Uhr Original Naabtal Duo
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach

10. November Martinsfest

ab 16.30 Uhr Landschule Osterhausen
Sittichenbacher Chaussee 4a
Förderverein der freien Grundschule „Glückskäfer“ e. V.

11. November Hubertusmesse

ab 16.00 Uhr Förderkreis St. Maria Himmelfahrt zu Sittichenbach

16. November Musikveranstaltung

14.00 Uhr Laura Wilde und Martin Zimmermann
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirmbach**30. Oktober, Halloween**

ab 17.00 Uhr Das gruseligste Fest des Jahres.
Die fleißigen, kleinen Gespenster erwartet wieder eine Belohnung.

4. November Schlachtfest im Landmarkt

ab 10.00 Uhr - Saisonstart - Die Schlachtesaison hat wieder begonnen. Unsere frischen Hausschlachtwaren bekommen Sie an der Fleischtheke oder nehmen Sie sich Ihren Wurstbeutel doch mit nach Hause.

12. November Sonntagsbuffet

ab 11.30 Uhr Sie möchten sich Sonntag den Gaumen verwöhnen lassen?! Dann reservieren Sie im Brauhaus und genießen Sie unser Buffet.

Reservieren Sie unter: 034776 917593

25. November Wintermarkt im und am Landmarkt

ab 10.00 Uhr **und Pfefferkuchenmarkt im Autohaus Schmidt**
Stimmen Sie sich bei uns auf die Vorweihnachtszeit ein mit tollen Gestecken aus eigener Produktion oder dem etwas anderen Geschenk für die Liebsten zum Fest.

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode**19. November Volkstrauertag**

10.00 Uhr Denkmalplatz Kunstbergstraße



Am Samstag, 11. November 2017, um 11:00 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche (Petrikirchplatz 1, 06295 Lutherstadt Eisleben)

Die Reformationsdekade geht zu Ende.

Was Bleibt?

Wie geht es weiter?

Was machen wir daraus?

Festvortrag:

Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland,
Ilse Junkermann

Musikalischer Rahmen:

Kantorei Eisleben

KMD Thomas Ennenbach

Städtischer Singverein Eisleben (SSVE)**Lieder zum Advent**

Nach intensiver Probenarbeit mit unserer neuen Chorleiterin, der Kreischorleiterin Irmtraut König, hat der Chor sich mit einem neuen Programm auf die Vorweihnachtszeit vorbereitet. Wie seit vielen Jahren Tradition wird der SSVE am 1. Adventssonntag, dem 03.12.2017, 15:00 Uhr, in der Klosterkirche Helfta die Vorweihnachtszeit einsingen. Wir freuen uns auf viele Gäste, die wir mit neuen und alten Liedern auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen möchten. Der Chor probt jeden Dienstag 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule am Schloßplatz in Eisleben. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit willkommen.



Vereine und Verbände

Marineverein Eisleben auf Reise



Es ist zur schönen Tradition geworden die jährliche Reise in die Kaserne Hohe Düne bei Warnemünde. Im Mai war es wieder soweit. Ein abwechslungsreiches Wochenende wartete auf uns. Nachdem wir unsere Quartiere bezogen hatten, ging es zu einer Führung durch das Kasernengelände und dem Hafenbecken. Unser „Mann“ von Hohe Düne Hauptbootsmann Stefan Schirmer zeigte uns auch seinen Arbeitsbereich. Er ist unter anderem für die Versorgung der Schiffe mit Materialien aller Art verantwortlich. Das fängt mit einer kleinen Schraube an und hört mit den großen Ersatzteilen für die Schiffe auf.

Der 2. Tag unseres Aufenthaltes war voller Höhepunkte. So fand in Rostock Marienehe das 5. Traditionstreffen der Hochseefischer statt. Viele waren gekommen. Es war schön, mit anderen Seeleuten ins Gespräch zu kommen. Neben Kulturellen und Kulinarischen Angeboten gab es viel Informatives aus den Zeiten der Hochseefischerei. Mit der Wende wurde auch das Fischkombinat Rostock abgewickelt.

Wer Lust hatte konnte mit einem alten Ikarus-Bus eine Rundfahrt durch den Fischereihafen unternehmen und Erinnerungen an alte Zeiten auffrischen.

Im Hafen hatte das Fischereischutzschiff „Seefalke“ festgemacht. So bot sich für uns die Gelegenheit von der Brücke bis zum Maschinenraum das Schiff zu besichtigen. Da schlugen die Herzen der „alten Seeleute“ höher. Unseren Vereinswimpel übergaben wir dem 1. Offizier des Schiffes.

Am Nachmittag dieses Tages wartete ein weiteres Highlight auf uns. So fuhren wir mit dem Schiff „Baltica“ nach Kühlungsborn. Nach einem zweistündigen Aufenthalt ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Warnemünde. Beeindruckend war es von See aus zu beobachten, wie ein großes Kreuzfahrtschiff aus dem Hafen auslief. Natürlich gab es auch immer abends ein gemütliches Beisammensein, wo die Ereignisse des Tages ausgewertet worden, alte Anekdoten aus der Seefahrtszeit herausgekratzt und viel gelacht wurde.

Wir freuen uns schon auf unsere nächste Fahrt nach Hohe Düne.

Hella Stock
Vereinsvorsitzende

Gesundheit

Darmkrebs - künstlicher Darmausgang – was nun?

Eine Krebserkrankung ist für jeden Betroffenen ein schwerer Schicksalsschlag. Es verändert nicht nur das Leben des Betroffenen, sondern auch das der Familie und des Umfeldes. Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Die Diagnose lässt den Patienten in ein tiefes

Loch fallen. Nach der erfolgreichen Operation ist bei vielen Patienten ein künstlicher Darmausgang erforderlich, wenn der Tumor zu nahe am After liegt.

Egal ob ein künstlicher Darmausgang vorübergehend oder dauerhaft gelegt wurde, fangen die Fragen an. Wie lebt man mit dem künstlichen Darmausgang?

Was darf ich noch essen und trinken? Kann ich meinen Beruf weiter ausüben? Kann man mit dem Stoma-Beutel Reisen unternehmen? Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?

Sind Sie oder ein Familienmitglied betroffen oder stehen vor einer Darmkrebsoperation und möchten Antworten auf Ihre Fragen erhalten und möchten mit Ihren Sorgen und Nöten nicht mehr alleine sein?

Wollen Sie die Kraft der Gemeinschaft nutzen und einen Austausch mit Gleichbetroffenen starten?

Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Stiftung Luther Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Reformation- Was ist denn das???

Wir möchten Sie am 31.10.2017 zu einer gedanklichen Reise einladen, sich mit dem Wort „Reformation“ auseinanderzusetzen.
Luther forderte die Menschen zum Nach- und Umdenken auf.
Wir wollen Sie ebenso anregen „Nach oder Umdenken“.
Was bedeutet für Sie der Begriff Reformation im Heute und Jetzt? Am Eingang zu Luthers Geburtshaus wird dazu von 11:00-15:00 Uhr eine Medienstation stehen, die Ihre Gedanken und Ideen in ein geschriebenes Wort umsetzt.
Wir freuen uns über viele kreative Köpfe.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter:
Kathrin.Meukow@martinluther.de oder telefonisch +49 (0) 34 75 - 7 14 78 23

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

05.11., 21. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst St. Annen-Kirche

09.11., Donnerstag, 18.00 Uhr ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht St. Andreas-Kirche

10.11., Freitag, 16.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag St. Petri-Pauli-Kirche anschließend Laternenumzug zum Markt

12.11., Dritttletzter So. im Kirchenjahr, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Tauftag Luthers mit Taufe und Taufgedächtnis St. Petri-Pauli-Kirche

19.11., Vorletzter So. im Kirchenjahr, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Petri-Pauli-Kirche

22.11., Buß- und Bettag, 18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Annen-Kirche
 26.11., Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Petri-Pauli-Kirche

Heilig-Geist-Stift: 10.11./23.11. Gedenken der Verstorbenen jeweils um 10.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte 03.11. um 15.15 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 03.11. um 16.00 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 03.11. um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild: 03.11./17.11. jeweils um 10.00 Uhr

Kirchenmusik

- OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00 - 12.20 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Kinder und Jugend:

Vorbereitung Martinsfest: 03.11., 15.00 Uhr

Im Andreasgemeindehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Abenteurerkirche:

Samstag 18.11. von 10.00 – 13.00 Uhr im Pfarrhaus Dederstedt

Konfirmanden: 12 – 14 Jahre

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

11.11. Konfiramstag

Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144
- * Eisleber Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammstorstraße 37, Telefon 03475 747238
- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290
- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705
- * Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26, 03476 5595170
- * Diakonieladen in Eisleben, Hallesche Straße 9, Tel 03475 6120088
- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Lutherstadt Eisleben 03475 654900

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 07.11. um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis:**
Dienstag, 14.11., Frau Dr. Bartsch; Thema: Reise zum Chiemsee um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11 in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * **Frauenrunde:** jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- * **Frauenfrühstück,** 15.11. um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Schaukasten

- * Abendandacht in der St. Petri-Pauli-Kirche. 16.11. um 20.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 05.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Volkstedt

Frauenstunde: Dienstag, 07.11. um 14.00 Uhr

Ökumenischer Frauenkreis: Donnerstag, 30.11. um 19.00 Uhr (Adventskranzbinden)

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen, Lutherstadt Eisleben

05.11.2017, 21. Sonntag n. Trinitatis, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche mit Kindergottesdienst und Abendmahl

09.11.2017, Donnerstag, 18.00 Uhr ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht in der Andreaskirche

10.11.2017, Freitag, 16.30 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag, in der Petrikerche, anschließend Laternenumzug zum Markt

12.11.2017, Drittletzter Sonntag im Kalenderjahr, 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Tauftag Martin Luthers mit Taufe und Taufgedächtnis in der Petrikerche

19.11.2017, Vorletzter Sonntag im Kalenderjahr, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

22.11.2017, Buß- und Bettag, 18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche

26.11.2017, Ewigkeitssonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche mit Abendmahl

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: Mittwoch, 01.11.2017 um 14.00 Uhr im Rinckartsaal

Hauskreis: Dienstag, 21.11.2017 um 19.00 Uhr im Rinckartsaal

Männerkreis: Dienstag, 07.11.2017 um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule Andreaskirchplatz 11

Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben

Gottesdienste:

05.11./12.11./19.11./26.11.2017 um 15.30 Uhr im Petrigemeindeaal

Bibelgespräch:

Donnerstag, 19.00 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 05.11.17

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Freitag, 10.11.17

17.00 Uhr Martinstag in **Polleben**

Sonntag, 19.11.17

09.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 26.11.17

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Abenteurerkirche: Sa., 18.11. von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus **Dederstedt**

Konfi-Treff: Fr., 03.11. und 24.11. von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt**

am 10.11. und 24.11 ab 18.00 Uhr Friday.Night

am 11.11. von 10.00 - 13.00 Uhr Konfi-Samstag

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 03475 610110

Büro geöffnet:

montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Gottesdienst Osterhausen:

Sonntag, 5. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 26. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmittag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem Flötenkreis, Kaffee und Stolle

Theaterstück im Advent: Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, 14.30 Uhr

in der Wigbertkirche Osterhausen

Seniorenkreis:

Montag, 13. November, 14.30 Uhr

Kirchgeldzahlung: jeden Donnerstag im November: 9 - 11.00 Uhr
Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirmbach:

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 16. November, 14.30 Uhr

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

für alle Gemeinden:

- Sonntag, 19. November, 15.30 Uhr, Hubertusmesse in der Kirche Hornburg mit dem Männerchor Osterhausen, dem Posaunenchor Querfurt und den Jagdhornbläsern
- Samstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr: Adventskonzert in der Autobahnkirche Rothenschirmbach mit dem Ensemble: „Kein Chor“

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 13.30 – 15.00 Uhr 1.- 2. Klasse

15.00 – 16.00 Uhr 1.- 5. Klasse

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Teenikreis: Samstag, 18. November, 15.00 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach:

Montag: 15.45 - 17.00 Kinderkreis 1. - 5. Klasse

Teenikreis: Samstag, 18. November, 15.00 Uhr in Osterhausen

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags: 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe

Sonntag, 29.10., 17:30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 01.11., 18:30 Uhr Hochamt

Donnerstag, 02.11., 18:30 Uhr Hochamt

Mittwoch, 08.11., 14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Sonntag, 19.11., 10:00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest

Samstag, 25.11., 16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17 Uhr)

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholarprobe: donnerstags 18:45 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Kolping: Freitag, 03.11., 18:30 Uhr Kegelabend in Helfta

Seniorennachmittag: Mittwoch, 08.11., 15:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 08.11., 19:00 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 15.11., 15:00 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 28.10., 14:00 Uhr ev. Kirche:

Ökumen. Gottesdienst zu Simon und Juda

Samstag, 11.11., 25.11., 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Samstag, 04.11., 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 28.10., 25.11., 17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.11., 08:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 22.11., 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 27.10., 15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof
16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Sonntag, 29.10., 15:00 Uhr Dankeschön-Ehrenamtstag in Eisleben

Freitag, 03.11., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Samstag, 04.11., 09:00 – 12:00 Uhr Reinigung Kirche u. Gemeindehaus Eisleben

Freitag, 10.11., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

16:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin in St. Petri Eisleben

Samstag, 11.11., 19:33 Uhr Tanzabend zur Karnevalseröffnung im Gemeindehaus Eisleben

Gräbersegnungen 2017:

Mittwoch, 01.11., 10:00 Uhr Unterrißdorf

10:30 Uhr Lüttchendorf

Samstag, 04.11., 14:45 Uhr Oberrißdorf

15:15 Uhr Volkstedt

16:00 Uhr Klein-Osterhausen

16:30 Uhr Osterhausen

Sonntag, 05.11., 15:00 Uhr Eisleben

16:00 Uhr Holdenstedt

Samstag, 11.11., 10:00 Uhr Hl. Messe in St. Georg Helfta, anschl. Gräbersegnung Friedhof Helfta

10:00 Uhr Bischofrode:

Wortgottesfeier und Gräbersegnung

11:15 Uhr Rothenschirmbach

14:30 Uhr Dederstedt

15:15 Uhr Hedersleben

Sonntag, 12.11., 14:15 Uhr Wolferode

14:30 Uhr Ahlsdorf

15:00 Uhr Hergisdorf

anschl. Kreisfeld

15:00 Uhr Bornstedt

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 11./12.11. Türkollekte für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 18./19.11. Messkollekte Diasporaopfertag

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Jehovas Zeugen

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

- Versammlung Eisleben -

NOVEMBER 2017

KÖNIGREICHSSAAL

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

Datum: Vortragsthema:

05.11. „Was kann die Wahrheit in unserem Leben bewirken?“

12.11. „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

19.11. „Ist Gott noch Herr der Lage?“

26.11. „Was für eine wunderbare Hoffnung vermittelt uns die Bibel?“

Sonstiges

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2,
Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben
in der Region Hettstedt,
Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2
06333 Hettstedt
Tel: 03475 602695
Tel: 03476 812310

in der Region Sangerhausen
Karl-Liebknecht-Straße 31
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 572407

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.
Änderungen vorbehalten!

Monat November

Kursnummer/Kurstitel/Wann/Wo Gesellschaft

- 10102 Erben- Rechtliche Grundlagen,
am 09.11.2017 - 17:30 Uhr, Eisleben
- 10103 Erben - Rechtliche Grundlagen,
am 16.11.2017 - 17:30 Uhr, Hettstedt
- 10106 Vererben - Erbfolge richtig planen,
am 23.11.2017 - 17:30 Uhr, Eisleben
- 10107 Vererben - Erbfolge richtig planen,
am 30.11.2017 - 17:30 Uhr, Hettstedt
- 10113 Grundstücksrecht,
am 02.11.2017 - 17:30 Uhr, Hettstedt
- 13005 An der Schwelle zum Jenseits,
am 08.11.2017 - 19:00 Uhr, Hettstedt

Foto

- 22402 Fotoclub mit Kamera & Computer,
jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr, Hettstedt
- 22403, Astrofotografie, am 06.11.2017 - 20:30 Uhr,
Butterberg SGH
- 22412, HDR Fotografie,
ab 30.11.2017 - 18:30 Uhr,
Eisleben

Gesundheit

- 30870 Selbstverteidigung für Frauen,
ab 08.11.2017 - 17:00 Uhr, Hettstedt
- 32044 Einführung Raucherentwöhnung mit Hypnose,
ab 08.11.2017 - 18:00 Uhr, Eisleben
- 32045 Raucherentwöhnung mit Hypnose,
ab 09.11.2017 - 17:30 Uhr, Hettstedt
- 33030 „Iss Dich Gesund“,
ab 07.11.2017 - 18:00 Uhr, Hettstedt
- 32034 Abnehmen mit Hypnose,
ab 15.11.2017 - 18:00 Uhr, Eisleben
- 32035, Abnehmen mit Hypnose,
ab 07.11.2017 - 17:30 Uhr, Hettstedt

Computer

- 50102, Computer für Einsteiger Senioren,
ab 08.11.2017 - 13:00 Uhr, Benndorf
- 52512, Textverarbeitung mit Word,
ab 06.11.2017 - 18:00 Uhr, Eisleben
- 52602 Schwarzweiß-Fotos in Farbe,
ab 09.11.2017 - 13:00 Uhr, Eisleben
- 52653 Videoschnitt mit Magix,
ab 06.11.2017 - 18:30 Uhr, Hettstedt
- 52669 Internetseiten selbst erstellen,
ab 02.11.2017 - 18:00 Uhr, Eisleben
- 53011 CoralDraw Graphics Suite X8,
ab 18.11.2017 - 09:00 Uhr, Eisleben

- 53314, Bildbearbeitung am PC,
ab 03.11.2017 - 18:30 Uhr, Eisleben
- 53316 Bildbearbeitung am PC,
ab 03.11.2017 - 18:00 Uhr, Hettstedt

Spezial

- 31900 Karibische Tänze, ab 19.10.2017 - 17:30 Uhr,
Eisleben

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht
Dozenten für alle Bereiche gesucht
Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

ARYZTA Bäckereien

120 feste Stellen frei/Informationstage für Bewerber/ Neuer Internet-Auftritt

Die ARYZTA Bäckereien stellen bis Dezember zusätzlich 120 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. ARYZTA lädt jetzt Interessenten zu Bewerbungstagen ein. Dabei werden das Unternehmen und die Arbeitsplätze ausführlich vorgestellt. Die Bewerbungstage finden am 25. und 27.10. (jeweils um 11 Uhr, 13 und 15 Uhr) am Standort Eisleben statt. Angeboten werden feste Stellen in den Bereichen Produktion und Versand an den Standorten Eisleben, Mansfeld und Nordhausen.

ARYZTA ist jetzt auch auf Facebook („ARYZTA Bakeries NEMA“) aktiv und hat unter www.wirbeiaryzta.de einen neuen Internet-Auftritt freigeschaltet. Auf diesen Plattformen können sich Bewerberinnen und Bewerber gezielt über die Stellenangebote in zahlreichen Videos informieren. Personalchefin Cathleen Schlüter erläutert: „Dort erfahren Sie Alles rund um uns. Wir sind ein Unternehmen, das sich sehr stark für die Region einsetzt und in allen Bereichen auf Verantwortung und Leidenschaft für gutes Essen setzt.“

Die ARYZTA Bäckereien sind weiter auf starkem Wachstumskurs; die Auftragslage sei ausgezeichnet, heißt es aus dem Unternehmen. Die Mitarbeiterzahl habe allein seit dem letzten Jahr um zwölf Prozent zugenommen und liegt jetzt aktuell bei über 2.050.

„Wir bieten insgesamt 120 Fachkräften an, zu uns zu kommen. Notwendig ist eine anerkannte Berufsausbildung und die Bereitschaft zum Schichtdienst,“ sagt Personalchefin Schlüter. Auch Langzeitarbeitslose hätten eine Chance. In der Produktion geht es dabei unter anderem um das Sortieren und Verpacken der Backwaren, die Qualitätsprüfung der Produkte sowie Reinigungsarbeiten an den Anlagen. Weil bei ARYZTA Qualität und Hygiene an oberster Stelle stehen, ist in diesem Bereich der Blick für das Detail wichtig. Im Versand sind die Mitarbeiter u. a. für das Ent- und Beladen von Lastwagen zuständig. Interessenten können sich für alle Bereiche sofort mit den entsprechenden Unterlagen an bewerbung.abd@aryzta.com wenden.

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE
POSTER | BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN





ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

DAS EREIGNIS IM NOVEMBER

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM GEBURTSTAGSFEST!

Herzlich willkommen zum Geburtstagsfest! Eine Stadt und ihre Bürger feiern ihren Sohn, Martin Luther. Ein Mittelaltermarkt auf dem historischen Marktplatz der Stadt nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das Spätmittelalter. So wie damals ist auch unserer Markt frei zu besuchen. Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Zeitepoche. Erleben Sie altes Handwerk, Bogenschützen, Ritter, Spielleute und Gaukler. Auch die Schattenseiten des Mittelalters können auf einer Folterbank erlebt werden. Deftige Speisen, wie Spanferkel am Spieß, werden über offenem Feuer knusprig gebraten. Köstliche Gerüche verbreiten sich, wenn die dampfenden Kessel über dem Feuer hängen und Ritter und Landsknechte auf ihr Mahl warten. Verführerischer Duft von leckerem Backwerk erfüllt die Luft; und was wäre ein Mittelalterfest ohne Gerstensaft. Frisch vom Fass in den Humpen und in die Kehle, erleben Sie den Genuss eines guten Bieres der Neuzeit. Doch halt! Der Gerstensaft und süßer Honigmel haben Spielleute und Vagabunden den An-

stand genommen. Laut spielend ziehen sie die Besucher in ihren Bann. Gemütlicher ist es da schon in der alten Taverne, wo sich das Rad der Zeit bei einem Glas Gerstensaft wieder etwas langsamer dreht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 10.11.2017 von 15 Uhr bis 21 Uhr
 Samstag 11.11.2017 von 11 Uhr bis 21 Uhr
 Sonntag 12.11.2017 von 11 Uhr bis 18 Uhr

Verkaufsfest Sonntag in den Geschäften der Innenstadt von 11.00 bis 18.00 Uhr!

DER HANDEL

Ein besonderer Genuss für alle Sinne ist das mittelalterliche Marktgeschehen. Hier steht der orientalische Wehrauch- und Schmuckhändler neben den Gewandungen. Hier wird noch um den Preis der Ware gefeilscht, denn das gehört zum guten Ton und ist Pflicht. Haben Sie Freude beim Kauf von ungewöhnlichen und seltenen Waren. Gefüllte Blüten, Taschen u.v.m. werden Sie begeistern. Mittelalterliche Instrumente bis hin zu einfachen und prächtigen Gewändern und irdischen Krügen und Töpfen oder Laternen werden feilgeboten. Ein Waschzuber wird für Sauberkeit sorgen und ein heiter durch die Massen hüpfender, lustiger Narr garantiert Kurzweil und Zerstreuung.

UMZUG AM FREITAG 15 UHR UND AM SONNTAG 14 UHR

Freuen Sie sich auf die Eröffnung des Marktes am Freitag um 15 Uhr mit einem stillvollen Umzug. Der hohe Rat der Stadt, Gäste aus nah und fern und natürlich Martin Luther und seine Eltern werden in prächtigen Gewändern mit Musikanten, Gauklern und Händlern in einem Festumzug zu Ehren Luthers Geburtstag vom Knappenbrunnen auf den Markt ziehen. Gegen 17:15 Uhr wird der Martinsumzug mit vielen Kindern auf dem Marktplatz erwartet. Am Sonntag um 14 Uhr wird dieser Umzug noch einmal wiederkehren und die festliche Geburtstagsrunde an der großen Tafel einleiten.

SCHAUHANDWERK UND MITMACHEN

Das Handwerk der „Hottentotenschaft“ aus Mansfeld und die Wicktruppe aus Weißfels, Börgenbauer, Steinmetze, Böttcher, Besenbinder, Holzschnitzer, ein Perlenstand, Seifengeräßer u.v.m. laden zum Schauen, aber auch zum Mitmachen ein. Auch Kinder

kommen beim Bogenschließen, Schaukämpfen, Schmitzen, Schatzsuchen, Stelzen laufen, Zinngeßen, Kerzen ziehen, Zauberei und der Fahrt auf einem Holzkarussell voll auf ihre Kosten.

FEUERSHOW AM SAMSTAGABEND

Was wäre das Mittelalter ohne Feuer. Erleben Sie am Samstagabend eine atemberaubende Feuershow, die die Überleitung zu „Luthers Bier-Nacht“ in den Eisleber Gasthofen einleitet.

LUTHERS BIERNACHT AM SAMSTAG UM 20 UHR

Auch in diesem Jahr laden die Gastgeber der Lutherstadt Eisleben zu „Luthers Bier-Nacht“ ein. In den verschiedensten Schankstuben, so u. a. in der Bar Liebevoll, im Kuckucksei, in der Ratsstube und im Molotow-Clubkeller wird es wieder mittelalterliche Stimmung geben. Lux und mittelalterliche Unterhaltung werden in und an den Lokalitäten ab 20 Uhr auf dem Programm stehen.

LUTHERTAFEL AM SONNTAG 14 UHR

Martin Luther bittet am Sonntagmittag auf dem Marktplatz seinen Freund, den Grafen Albrecht VII. von Mansfeld, Gräfin Anna, den hohen Rat der Stadt und die Gäste des 5. LUTHER-TREFFENS sowie das Volk an seine Geburtstagsstafel. Zu vor zieht

